

Förderungs- und Bildungszentrum

Kontakt..... 66

Überfachlich/Meistervorbereitung..... 67

Vollzeit/Mathematik..... 68

Vollzeit/Teilzeit/

Wirtschaft und Recht Teil III..... 69

Vollzeit/Ausbildung d. Ausbilder (AdA)..... 71

Bau/Meistervorbereitung..... 72

Vollzeit/Maurer und Stahlbetonbauer

Teile I und II..... 73

Vollzeit/Zimmerer Teile I und II..... 75

Teilzeit/Fliesenleger Teil II..... 77

Holz/Meistervorbereitung..... 78

Tischler/in – Vollzeitmaßnahme..... 79

Aufstiegsmöglichkeiten

im Tischlerhandwerk – Schema..... 80

Vollzeit/Tischler Teile I und II..... 81

Holz/Weiterbildung

Sicherheitsunterweisung

Holzbearbeitungsmaschinen..... 83

Elektrofachkraft im Tischlerhandwerk..... 84

CAD – Einführung und Anwendung

für Tischler..... 85

Holz/Vorbereitung auf die Gesellenprüfung

Tischler..... 86

Farbe/Meistervorbereitung..... 87

Vollzeit/Teilzeit/Maler/Lackierer/

Fahrzeuglackierer Teile I und II..... 88

Farbe/Weiterbildung

Faszination Airbrush..... 91

Einsatz und Handhabung

von Naturprodukten..... **NEU** 93





Es geht auch leichter, für ein gutes Betriebsklima zu sorgen.

Motivieren Sie Ihre qualifizierten Mitarbeiter mit einer zusätzlichen betrieblichen Altersvorsorge. Mit Direktversicherung, Pensionskasse und Unterstützungskasse bietet SIGNAL IDUNA Ihnen alle Möglichkeiten. So haben Ihre Mitarbeiter im Ruhestand mehr Geld. Und Sie haben zufriedene Mitarbeiter.

Filialdirektion Hannover
Vahrenwalder Straße 4, 30165 Hannover
Telefon (0511) 33 44-2 00
Fax (0511) 33 44-2 75
sven.knillmann@signal-iduna.de

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Elektro/Meistervorbereitung	95	Steuerungs- u. Automatisierungstechnik/ Weiterbildung	109
Vollzeit/Teilzeit		Steuerungs- u. Automatisierungstechnik/ Übersicht.....	110
Elektrotechniker Teile I u. II (Elektroinstallateur).....	96	Pneumatik.....	111
Vollzeit/Teilzeit		Hydraulik/Elektrohydraulik/ Servo- und Proportionalventile.....	112
Elektrotechniker Teil I (Elektroinstallateur)		Speicherprogrammierbare Steuerung Kompaktkurs.....	113
Energie- und Gebäudetechnik.....	98	Speicherprogrammierbare Steuerung Bussysteme in der Automatisierungstechnik.....	114
Elektro/Weiterbildung			
Fachkraft für Gebäudetechnik.....	99		
Überspannungsschutz			
„Elektroanlagentechnik“.....	101		
Arbeiten unter Spannung (AuS).....	102		
KNX (EIB)-Kombi-Lehrgang			
Gebäudesystemtechnik.....	103		
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.....	104		
Fachlehrgang			
Einbruchmeldesysteme.....	NEU 105		
Fachlehrgang			
Videoüberwachung.....	NEU 106		
Fachlehrgang			
Brandmeldetechnik.....	NEU 107		
Elektro/Vorbereitung auf die Gesellenprüfung			
Elektroniker – Informations- und Kommunikationstechnik.....	108		





Groß im Handwerk - stark im Norden

Ihr Partner für Personalfragen und Karriereplanung

Ob Berufsanfänger oder gestandener Geselle (m/w): Mit nur einer Bewerbung bietet ZAG viele berufliche Perspektiven in Wohnortnähe. Erweitern Sie Ihre Kenntnisse, indem Sie wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichen Handwerksbetrieben oder im dauerhaften Einsatz bei einem unserer Kunden sammeln.

Unternehmen unterstützen wir mit Personal und Beratung: Wir lösen Ihren Personalengpass schnell und finden den richtigen Mitarbeiter für Sie. Gerade auch im Handwerk haben wir langjährige Erfahrungen und sind Ihr zuverlässiger Partner in Personalfragen.

In 100 Geschäftsstellen sind wir für Sie da! Sind Sie interessiert? Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.



Gute Arbeit vor Ort.

ZAG Personal & Perspektiven

30823 Garbsen ■ Berenbosteler Straße 47
Telefon 0 51 37 / 90 96 20 ■ kontakt-garb@zag.de

30159 Hannover ■ Georgstraße 2
Telefon 05 11 / 1 67 49 60 ■ kontakt-h-g@zag.de

31655 Stadthagen ■ Obernstraße 33 a
Telefon 0 57 21 / 9 39 60 ■ kontakt-shg@zag.de

www.zag.de

Metall/Meistervorbereitung..... 115
 Teilzeit/Metallbauer Teil II..... 116
 Teilzeit/Feinwerkmechaniker Teil II..... 118

Metall/Weiterbildung

Workshop
 DIN EN 1090 – Einführung der werks-
 eigenen Produktionskontrolle..... **NEU** 120
 Elektrofachkraft
 im metallverarbeitenden Handwerk..... 122

**Metall/Vorbereitung
 auf die Gesellenprüfung**

Metalltechnik
 Metallbauer/Feinwerkmechaniker..... 123

Metall/Weiterbildung

Manuelles Drehen und Fräsen
 mit NC-Unterstützung..... 124
 Einführung in die CNC-Technik (I)..... 125
 Einführung in die CNC-Technik (II)..... 126
 CNC-Schulung – Basic..... 127
 CNC-Schulung – Aufbau..... 128
 CNC-Fachkraft (HWK)..... 129
 CAD – Einführung und Anwendung
 mit CNC-Anbindung..... 130
 3D-CAD-Schulung – Einstieg..... 131
 3D-CAD-Schulung –
 Schweißkonstruktionen (Metallbau)..... 132
 3D-CAD-Schulung –
 Zeichnungsableitung..... 133
 CAD/CAM-Qualifizierung..... 134
 CAD/CAM-Qualifizierung – Aufbau..... 135
 ShopMill/ShopTurn –
 Arbeiten mit dem CAD-Reader..... 136

SHK/Meistervorbereitung..... 137
 Vollzeit/Teilzeit/Installateur und
 Heizungsbauer Teile I und II..... 138

SHK/Weiterbildung

Elektrofachkraft im SHK-Handwerk..... 141
 Fachberater Solar..... 142
 Solarfachkraft
 Regenerative Energien..... 143
 Gaskonzession..... 146
 Wasserkonzession..... 147
 Hydraulischer Abgleich
 von Heizungsanlagen..... 148

SHK/Vorbereitung auf die Gesellenprüfung

Sanitär-, Heizungs-
 und Klimatechnik..... 149





GSI SLV - Ihre Experten in der Schweiß- und Prüftechnik

AUS- UND WEITERBILDUNG ✨

QUALITÄTSSICHERUNG ✨

WERKSTOFFTECHNIK ✨

LASERTECHNIK ✨

UNTERSTÜTZUNG FACHKRÄFTESUCHE ✨

ANGEBOTE FÜR ARBEITSUCHEnde ✨

Kfz-Technik/Meistervorbereitung..... 150
 Vollzeit/Kfz-Techniker Teile I - IV..... 151
 Teilzeit/Kfz-Techniker Teile I und II..... 154
 Teilzeit/Karosserie- und Fahrzeugbauer
 Teile I und II..... 156

Kfz-Technik/Weiterbildung

Fachkraft für innovative
 Fahrzeugaufbereitung (HWK)..... 157
 Perfekte Lackaufbereitung und
 Beseitigung von Lackdefekten..... 160
 Gepr. Kfz-Servicetechniker/in (HWK)..... 162
 Abgasuntersuchung (AU)..... 163
 Schulung Gasanlagenprüfung (GAP) u.
 Gassystemeinbauprüfung (GSP inkl. GAP).... 164
 GAP- u. GSP-Wiederholungsschulung..... 165
 Fachkundiger für Arbeiten an
 HV-eigensicheren Fahrzeugen –
 Hybrid- u. andere Hochvolt-Systeme..... 166
 Airbag und Gurtstraffer
 Sachkundenachweis..... 167
 Klimaanlage in Kraftfahrzeugen
 Sachkundelehrgang..... 168
 Klimaanlage in Kraftfahrzeugen
 Aufbaulehrgang..... 169
 CAN-BUS im Kfz..... 170
 Fahrerassistenzsysteme..... 171
 Anwendung Motortester..... 168
 Dieselelektronik..... 172
 Reifendruck-
 kontrollsysteme (RDKS)..... **NEU** 173
 Grundlagen Diagnosetechnik..... **NEU** 174
 Kraftfahrzeugtechnik für SIE..... **NEU** 175
 Dialogannahme heute..... **NEU** 176
 Ausübungsberechtigung der Teiltätigkeit
 PKW Karosserie-Instandsetzung §7a HwO... 177

Kfz-Technik/Vorbereitung auf d. Gesellenprüfung

Kraftfahrzeugmechatroniker..... 178

Bürokaufleute..... 179

Bürokaufleute/Überbetriebliche Ausbildung

Bürokauffrau/Bürokaufmann –
 ein Beruf mit Zukunft..... 180

Bürokaufleute/

Abschlussprüfungsvorbereitung

Vorbereitung auf die
 Prüfung zum/zur Bürokaufmann/frau..... 181
 EDV-Einweisung Bürokaufleute
 Excel · Winword..... 182

Bürokaufleute/Weiterbildung

Intensivlehrgang für
 Bürokaufleute/kaufmännische Berufe..... 183
 Bürokauffrau/Bürokaufmann
 Qualifizierungsmöglichkeiten..... 184
 Buchführung Teil I
 Einführungslehrgang..... 185
 Buchführung Teil II
 Aufbaulehrgang..... 185

HANNOVER



Finanzierung und Förderung

DIE RICHTIGE BERATUNG – EIN ECHTER GEWINN

Unser **Unternehmensservice** berät Sie in allen Fragen der Finanzierung und Förderung. Vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0511 61623-318!

www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Region Hannover

Förderungs- und Bildungszentrum



Förderungs- und Bildungszentrum

Gewerblich-technische Aus-, Fort- und Weiterbildung in Form von Überbetrieblicher Ausbildung der Lehrlinge, Meistervorbereitungslehrgängen, Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Seminaren und Lehrgängen zur berufsbezogenen Weiterbildung/Inhouse- und Firmenschulungen

**Förderungs- und Bildungszentrum
der Handwerkskammer Hannover**
Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Geschäftsleitung
Volker Schmolz · Tel. 05131 70 07-2 20
Joachim Hoffmeyer · Tel. 05131 70 07-2 21

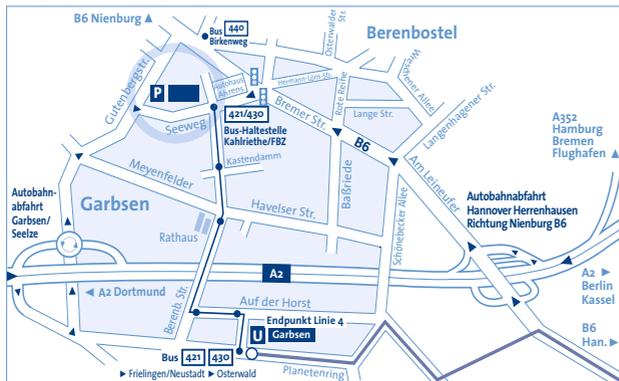
Sekretariat
Julia Yilmaz · Tel. 05131 70 07-2 33

Kundencenter Fort- und Weiterbildung
Katharina Jäger · Tel. 05131 70 07-2 28

Kundencenter Überbetriebliche Ausbildung
Iris Schmidt · Tel. 05131 70 07-2 24
Dorothee Rieger · Tel. 05131 70 07-2 38

Fax 05131 70 07-2 80
E-Mail: info@fbz-garbsen.de
Internet: www.hwk-hannover.de

Wegbeschreibung



Ansprechpartnerin: Marie Peemöller

Tel. 05131 70 07-2 27 · E-Mail: m.peemoeller@fbz-garbsen.de

Foto: ©moodboard · fotolia.com



Mathematik

Vorbereitungskurs

Mathematik macht Spaß! Diese Erfahrung konnten leider nicht alle im Schulunterricht sammeln. Nicht nur Auszubildende, sondern auch angehende Meister haben es mit Zahlen nicht ganz einfach.

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ohne mathematische Probleme in die Meisterausbildung wollen. In diesen 3 Tagen wird das gesamte Mathewissen der Klassen 1-10 neu aufgerollt, geübt und in bisher ungeahnte Zusammenhänge gestellt.

Nach 3 Tagen können Sie über die 4 Grundrechenarten hinaus auch mit Potenzen und Wurzeln umgehen (Statik), Formeln umstellen, Prozentrechnung, Einheiten umformen und Dreiecke über Geometrie und Trigonometrie berechnen (Statik und Elektrotechnik). Auch der Umgang mit dem Taschenrechner wird hier geübt.

Wenn Sie so vorbereitet in Ihre Meisterausbildung gehen, werden Sie sich mit dem eigentlichen Stoff beschäftigen können und nicht über Taschenrechner und Dreiecke stolpern.

Lehrgangsberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

Dauer 3 Tage (30 Unterrichtsstunden)

- Termine**
19. - 21. März 2014
Mittwoch bis Freitag 07.30 - 16.00 Uhr
 14. - 16. Mai 2014
Mittwoch bis Freitag 07.30 - 16.00 Uhr
 30. Juli - 01. August 2014
Mittwoch bis Freitag 07.30 - 16.00 Uhr
 17. - 19. September 2014
Mittwoch bis Freitag 07.30 - 16.00 Uhr

**Bildungsurlaub
möglich**

Ort Förderungs- und Bildungszentrum
Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Kosten 270,- € (inkl. Seminarunterlagen)

Lehrgangs-Nr. 1. WMA T2014-1 2. WMA T2014-2 3. WMA T2014-3 4. WMA T2014-4

Wirtschaft und Recht Teil III

Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung

Teilnehmer

Handwerksgesellen/gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf; Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover.

Tel. 0511 3 48 59 - 60 - Isabel Behre

Inhalt/Themen

■ Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- Unternehmensziele
- Unternehmenskultur
- Marktanalyse und Erfolgspotenziale
- Rechnungswesen, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zur Stärken-Schwächen-Analyse
- Kosten- und Erlösrechnung
- Rechtsvorschriften
- Handwerks- und Gewerberecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Wettbewerbsrecht

■ Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- Berufliche Selbstständigkeit
- Stellung des Handwerks
- Förder-, Unterstützungs- und Beratungsdienstleistungen
- Markt- und Standortanalyse
- Konzeption des Marketings
- Finanzierung, Rentabilität und Liquidität

- Rechtsformen
- Rechtsvorschriften
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Vertragsrecht
- Sachenrecht
- Steuerrecht
- Risiko- und Altersvorsorge
- Unternehmenskonzept

■ Unternehmensführungsstrategien entwickeln

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Absatz- und Beschaffungsmarktanalyse
- Marketinginstrumente
- Kapitalbedarf aus Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung
- Personalführung und -entwicklung
- Planung
- Verwaltung
- Entlohnung
- Mitarbeiterführung
- Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Zwischenbetriebliche Kooperation
- Controlling
- Forderungsmanagement
- Aspekte der Unternehmensnachfolge
- Familien- und Erbrecht
- Insolvenzverfahren

Lehrgangsberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 27 - Marie Peemöller

Fortsetzung Wirtschaft und Recht Teil III:

Dauer	Vollzeit: 5 Wochen (240 Ustd.) · Teilzeit: ca. 7 Monate (240 Ustd.)		NEU
Termine	Vollzeit/Kompaktkurs 1. 06.01. - 07.02.2014 montags - freitags 07.30 - 16.00 Uhr 2. 31.03. - 16.05.2014 montags - freitags 07.30 - 16.00 Uhr 3. 19.05. - 27.06.2014 montags - freitags 07.30 - 16.00 Uhr 4. 11.08. - 12.09.2014 montags - freitags 07.30 - 16.00 Uhr 5. 06.10. - 07.11.2014 montags - freitags 07.30 - 16.00 Uhr (Änderungen der Unterrichtszeiten möglich)		
	Teilzeit 1. 06.01. - 28.07.2014 montags und mittwochs 18.00 - 21.15 Uhr ca. 1x im Monat samstags 08.00 - 13.45 Uhr 2. 15.05. - 11.12.2014 dienstags und donnerstags 18.00 - 21.15 Uhr ca. 1x im Monat samstags 08.00 - 13.45 Uhr 3. 08.09.2014 - 18.03.2015 montags und mittwochs 18.00 - 21.15 Uhr ca. 1x im Monat samstags 08.00 - 13.45 Uhr		
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen		
Kosten	1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € und zzgl. Prüfungsgebühren)		
Lehrgangs-Nr.	Vollzeit 1. Mo3 T2014-1 3. Mo3 T2014-3 5. Mo3 T2014-5 2. Mo3 T2014-2 4. Mo3 T2014-4		
	Teilzeit 1. Mo3 M2014-1 2. Mo3 D2014-2 3. Mo3 M2014-3		

Ausbildung der Ausbilder (AdA)

Intensivkurs

Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO

– wird als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt

Die Handwerkskammer Hannover bietet Ihnen an den Standorten Garbsen und Hannover (s. S. 205) mit diesem Lehrgang eine optimale Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO.

Die erfolgreich absolvierte Ausbildereignungsprüfung wird grundsätzlich als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt – bundesweit und unbefristet.

Teilnehmer

Handwerksgesellen/gesellinnen, mitarbeitende Lebenspartner von Handwerksmeistern/meisterinnen, kaufmännische Führungskräfte

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Inhalt/Themen (s. S. 205)

Lehrgangsberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller



Foto: ©Ingo Bartsussek · fotolia.com

Dauer 2 Wochen (100 Unterrichtsstunden)

- Termine**
1. 17. - 28. Februar 2014
 2. 03. - 14. März 2014
 3. 14. - 29. April 2014
 4. 07. - 18. Juli 2014
 5. 18. Sept. - 01. Okt. 2014
 6. 17. - 28. November 2014

Bildungsurlaub möglich

montags bis freitags 07:30 - 16.00 Uhr
 Prüfung direkt im Anschluss an den Lehrgang –
 voraussichtlich samstags und 1 Tag in der darauf folgenden Woche!
 (weitere Termine siehe Seite 206)

Ort Förderungs- und Bildungszentrum · Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Kosten 590,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € und zzgl. Prüfungsgebühren)

- Lehrgangs-Nr.**
- | | | |
|----------------|----------------|----------------|
| 1. MO4 T2014-1 | 3. MO4 T2014-3 | 5. MO4 T2014-5 |
| 2. MO4 T2014-2 | 4. MO4 T2014-4 | 6. MO4 T2014-6 |



Maurer und Stahlbetonbauer Teile I und II

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgehlen/ gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 74 - Christel Werner

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- Entwurf u. Planvorlage (EDV-Einsatz)
- Raumprogramm
- Berechnung des umbauten Raumes, der Wohn- und Nutzflächen sowie der Baukosten
- Baurecht
- Landesbauordnung
- darstellende Geometrie
- Entwurf von Gebäuden
- Anfertigung von Eingabe- und Lageplänen
- Baubeschreibungen
- Erstellen von Ausführungs- und Detailzeichnungen

■ Teil II (Fachtheorie)

- Technische Mathematik
- Vermessung
- Bauwerksanierung
- Baustoffkunde und Bauchemie
- Bemessung von Bauteilen
- Baustatik und Festigkeitslehre
- Baukonstruktion
- Beton- und Stahlbetonbau
- Baubetrieb
- Arbeitsplanung
- Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation
- Verdingungswesen
- Kalkulation und Abrechnung (EDV-Einsatz)
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Zusatzversorgungskasse

Die Prüfung findet am Ende des Lehrganges (Ende Juni/Anfang Juli) statt.

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen (s. S. 190)



Schalungsarbeiten und traditionelles Rundbogenmauern gehören ebenso zum Berufsbild des Maurers wie Kenntnisse über Bauwerkserhaltung, Sanierung und Statik.

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-3 20 - Thomas Halanke

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

Hinweis

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

11. August - 12. September 2014

mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr

(Änderungen der Unterrichtszeiten möglich)

1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)

Mo3 T2014-4

Ausbildung d. Ausbilder (AdA)

18. September - 01. Oktober 2014

wird als Teil IV

mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr

der Meisterprüfung

590,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)

anerkannt

Mo4 T2014-5

Dauer	ca. 1.200 Unterrichtsstunden	
Termin	20. Oktober 2014 - Juni 2015 montags bis donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr einige Samstage 08.00 - 14.30 Uhr (Termine 2015 auf Anfrage)	Info-Abend Do., 04.09.14 · 18 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen	Notebook + EDV/CAD- Kenntnisse erforderlich!
Kosten	5.880,- € (zzgl. Lernmittel/Zeichengeräte ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €	Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich
Lehrgangs-Nr.	Mo1 T2014-1	

Zimmerer Teile I und II

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksge­sel­len/­ge­sel­lin­nen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 74 - Christel Werner

Inhalt/Themen

Der Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk orientiert sich inhaltlich streng an den Prüfungsanforderungen, die die neue Zimmerermeisterverordnung (ZimMstrV) vorgibt.

Die Teilnehmer sollen befähigt werden, einen Betrieb selbstständig zu führen, technische, kaufmännische und personalwirtschaftliche Leitungsaufgaben wahrzunehmen sowie ihre beruflichen Handlungskompetenzen eigenverantwortlich umzusetzen und an neue Bedarfslagen in diesen Bereichen anzupassen.

Der Lehrgang vermittelt ganzheitliche Qualifikationen, d. h. die Teilnehmer lernen, handlungsorientiert einen komplexen Kundenauftrag abzu­ar­bei­ten – von der Ermittlung des Kundenwunsches, Auftragsverhandlung, Leistungskalkulation, Angebotserstellung, Auftragsabwicklung/-ausführung bis hin zur Qualitätskontrolle, Leistungsabnahme, Nachkalkulation und Dokumentation.

Die Prüfung findet am Ende des Lehrgangs (Ende Juni/Anfang Juli) statt.

Im Anschluss möglich:

- **Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)**
Unternehmensführungswissen (s. S. 190)



Fundierte theoretische Kenntnisse sowie praktische Fertigkeiten sind die Grundvoraussetzungen für das selbstständige Führen eines Betriebes.



Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-3 20 - Thomas Halanke

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller



Hinweis

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

11. August - 12. September 2014
 mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
 (Änderungen der Unterrichtszeiten möglich)
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 M03 T2014-4

Ausbildung d. Ausbilder (AdA)

18. September - 01. Oktober 2014
 wird als Teil IV
 mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
 der Meisterprüfung
 590,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 anerkannt
 M04 T2014-5

Dauer	ca. 1.250 Unterrichtsstunden	
Termin	20. Oktober 2014 - Juni 2015 montags bis donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr einige Samstage 08.00 - 14.30 Uhr (Termine 2015 auf Anfrage)	Notebook + EDV/CAD- Kenntnisse erforderlich!
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen	
Kosten	6.125,- € (zzgl. Lernmittel/Zeichengeräte 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €	Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich
Lehrgangs-Nr.	M05 T2014-1	

Fliesenleger Teil II

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/
gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 59 - Petra Russanoff

Inhalt/Themen

- Technische Mathematik
- Technisches Zeichnen
- Fachtechnologie: VOB, DIN-Normen
- Unfallschutz
- Personalmanagement
- Qualitätsmanagement
- Farb- und Gestaltungslehre
- Baustofflehre
- Kalkulation
- Unternehmensführung

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 3 20 - Thomas Halanke

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 27 - Marie Peemöller



Foto: ©Kzenon · fotolia.com

Dauer	ca. 500 Unterrichtsstunden
Termin	Beginn: auf Anfrage voraussichtlich Herbst 2016 dienstags u. donnerstags 18.00 - 21.15 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	4.000,- € (zzgl. Lernmittel/Zeichengeräte ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	Mo9 D2016-1

Im Anschluss „Geprüfte/r
Betriebswirt/in (HwO)“ zu
Sonderkonditionen möglich

Lehrgangsführung: Tischlermeister Udo Edeler
Tel. 05131 70 07 - 3 22 · E-Mail: u.edeler@fbz-garbsen.de



Tischler/in – Vollzeitmaßnahme

inkl. Elektrofachkraft im Tischlerhandwerk
inkl. REFA*-Seminar (inkl. Prüfung)

Mit dieser Vorbereitungsmaßnahme auf die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk bieten das **Institut für Betriebs- und Arbeitstechnik des Tischlerhandwerks (IBAT)** und das **Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover** gemeinsam einen Meistervorbereitungslehrgang in Vollzeitform nach der neuen Meisterprüfungsverordnung direkt vor Ort, in der Region Hannover, an.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und bietet Interessenten neben dem eigentlichen Fachlehrgang (Vorbereitung auf die Meisterprüfungsteile I und II) die Möglichkeit des passgenauen Besuchs der – separat angebotenen – Vorbereitungslehrgänge „Ausbildung der Ausbilder gem. AEVO/Teil IV der Meisterprüfung“ (s. S. 71/205) und „Wirtschaft und Recht/Teil III der Meisterprüfung“ (s. S. 69).

Optional zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung „Teil III - Wirtschaft und Recht“ besteht die Möglichkeit zum Besuch der Fortbildungsmaßnahme „Fachkaufmann/-frau (HwO)“, welcher im Rahmen der Meisterprüfung als Teil III angerechnet wird (s. S. 196).

Ein weiterer Vorteil des modularen Aufbaus der Meistervorbereitungsmaßnahme ist die Möglichkeit des „Quereinstiegs“ in den Fachteil für Teilnehmer, die bereits die Qualifizierungsmaßnahmen „Geprüfte/r Kundenberater/in“, „Geprüfte/r Fertigungsplaner/in“ oder „Geprüfte/r Fachbauleiter/in“ (vgl. www.ibat-hannover.de) erfolgreich absolviert haben – hier verkürzt sich die Lehrgangszeit erheblich, ggf. können diese Module auf die Meisterprüfung angerechnet werden.

*Arbeitssystem- und Prozessgestaltung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

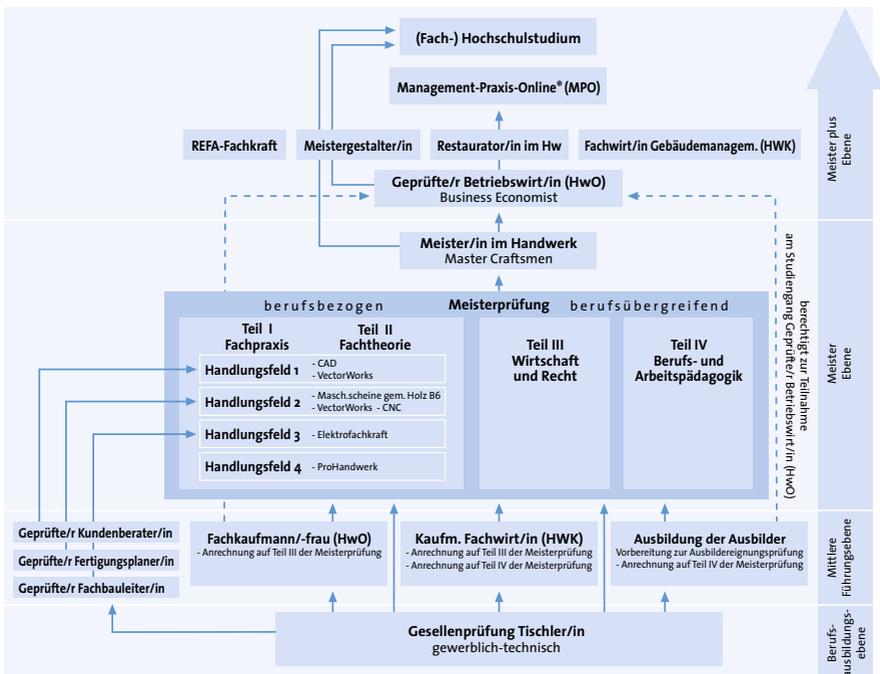


Der praktische Teil der Meisterprüfung besteht aus einem komplexen „Meisterprüfungsprojekt“, das einem Kundenauftrag entspricht.

Für Tischler/innen, die ihren Meistertitel auch durch spezielles Unternehmensführungswissen „aufwerten“ möchten, bieten wir die passgenaue Einbindung des Studienganges „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ an. Hier wird Ihnen Entscheidewissen für den/die Betriebsinhaber/in und Führungskräfte im Handwerk auf hohem Niveau vermittelt (s. S. 190).

Das nachfolgende Schaubild soll Ihnen einen Überblick über die modularen Qualifizierungsmöglichkeiten im Tischlerhandwerk vermitteln.

Aufstiegsmöglichkeiten im Tischlerhandwerk (Schematischer Aufbau)



Tischler Teile I und II

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Betriebs- u. Arbeitstechnik im Tischlerhandwerk (iBAT)
Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer/

Tischlergesellen/gesellinnen, Holzmechaniker/innen

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellenprüfung; weitere Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59-74 - Christel Werner

Lehrgangsziel

Optimale Vorbereitung der Teilnehmer auf die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk; in den ganzheitlichen, praxis- und handlungsorientierten Vorbereitungslehrgängen werden die Teilnehmer befähigt, einen Betrieb selbstständig zu führen, technische, kaufmännische und personalwirtschaftliche Leitungsaufgaben wahrzunehmen, die Ausbildung durchzuführen und ihre berufliche Handlungskompetenz eigenverantwortlich umzusetzen.

Inhalt/Themen

■ Handlungsfeld 1 „Kundenberatung, Gestaltung und Konstruktion“

- Gesprächsführung und Kundenberatung
- Angebotserstellung
- Entwurf und konstruktive Umsetzung (Freihand und via CAD)
- Präsentation
- Auftragsvorbereitung
- Projektmanagement
- Marketing

■ Handlungsfeld 2 „Auftragsabwicklung“

- Erstellung von Fertigungsunterlagen
- Planen und Disponieren von Materialien und Betriebsmitteln
- Fertigungstechnik und Überwachung der Fertigungsprozesse

- Planen der betrieblichen Kapazitäten
- Erfassen und Auswerten der Betriebsdaten sowie Kalkulation
- Qualitätsmanagement und Abnahme
- Vorbereiten der Auslieferung
- **Maschinenlehrgang (Berufsgenossenschaft Holz und Metall)**
- **CNC-Einführung**

■ Handlungsfeld 3 „Montage“

- Baustellenbetrieb
- Bereitstellen und Instandhalten von Arbeitsmitteln
- Auftragsvorbereitung
- Materialbereitstellung und Auslieferung
- Durchführen, Überwachen und Abnehmen von Montageleistungen
- Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz im Montagebereich
- Datenermittlung und -auswertung
- Dokumentation und Nachkalkulation
- Qualitätsmanagement
- Kundenberatung und -betreuung
- Bearbeitung von Reklamationen
- Abstimmung mit den am Bau Beteiligten
- **Elektrofachkraft im Tischlerhandwerk**

■ Handlungsfeld 4 „Betriebsführung und Betriebsorganisation“

- Ermittlung betrieblicher Kosten
- Marketing
- Qualitätsmanagement
- Mitarbeiterführung
- Mitarbeiterqualifizierung
- Personaleinsatz
- Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
- Lagerhaltung

Die Lehrgangsinhalte werden maßgeblich EDV-gestützt vermittelt. ▶

Abschluss

„Tischlermeister/in“ (nach erfolgreicher Prüfung vor der Meisterprüfungskommission)

Lehrgangsberatung

05131 70 07-3 22 - Udo Edeler (Tischlermeister)

0511 2 62 75-77 - Brigitta Ehlers-Staack (Referentin für Weiterbildung, iBAT)

05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller (Kundenberaterin, Förderungs- und Bildungszentrum)

Hinweis

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Ausbildung d. Ausbilder (AdA)

wird als Teil IV

der Meisterprüfung

anerkannt

18. September - 01. Oktober 2014

mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr

590,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)

Mo4 T2014-5

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

06. Oktober - 07. November 2014

mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr

(Änderungen der Unterrichtszeiten möglich)

1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)

Mo3 T2014-5

Dauer	Fachteil (I+II) ca. 800 Unterrichtseinheiten	
Termin	Fachteil (I+II) 24. Nov. 2014 - Mai 2015 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr fr. 08.00 - 14.00 Uhr (Termine 2015 auf Anfrage)	Info-Abend Do., 18.09.14 · 18 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen	Notebook erforderlich!
Kosten	Fachteil (I+II) 5.120,- € (inkl. Lernmittel und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €	Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich
Lehrgangs-Nr.	M52 T2014-1	

Sicherheitsunterweisung für Bediener von Holzbearbeitungsmaschinen

Dieses Angebot richtet sich an kommunale Betriebe, Regiebetriebe, Bauhöfe, Industriebetriebe bzw. größere Verwaltungseinrichtungen mit angegliederten Holzwerkstätten.

Die Betreiber solcher Tischler- bzw. Holzwerkstätten sind verpflichtet, die Bediener von Holzbearbeitungsmaschinen entsprechend der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften regelmäßig durch einen Fachkundigen zu unterweisen.

Für diese Unterweisung stehen Ihnen unsere, durch die Berufsgenossenschaft Holz und Metall geschulten Tischlermeister zur Verfügung. Die Sicherheitsunterweisung kann direkt in Ihrer Werkstatt vor Ort oder im Förderungs- und Bildungszentrum erfolgen. Mit der Unterweisung verbunden ist eine Begutachtung der vorhandenen Maschinen sowie eine Beratung über den rationellen Einsatz von Werkzeugen sowie den Einsatz der neuesten Sicherheitstechnik.

Beratung

Tel. 05131 70 07-3 22

Udo Edeler (Tischlermeister)



Für die Sicherheitsunterweisung gemäß der aktuellen Unfallverhütungsvorschriften stehen geschulte Tischlermeister zur Verfügung.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Tischlerhandwerk

Teilnehmer

Meister, Gesellen u. Kundendienstmonteure

Zulassungsvoraussetzungen

mindestens dreijährige Berufserfahrung
(Nachweispflicht/Arbeitgeberbescheinigung)

Inhalt/Themen

■ Elektrotechnische Grundlagen (40 Std.)

- Grundbegriffe der Elektrotechnik
- Elektrotechnische und elektronische Bauelemente
- Elektrische Verbindungen
- Schalt- und Steuerungstechnik
- Erdung, Schutzleiter
- Potentialausgleich
- VDE-Bestimmungen
- Schutzmaßnahmen
- Schutz gegen gefährliche Körperströme
- Erste Hilfe

■ Elektrotechnische Praxis (40 Std.)

- Grundübungen Messtechnik
- Regeln für den Umgang mit elektr. Geräten
- Prüfung elektr. Anlagen u. Einrichtungen

Einstieg in die zweite Woche möglich bei Nachweis der Kenntnisse aus der ersten Woche

Abschluss

Schriftl. Abschlussprüfg., Arbeitsprobe, Zertifikat

Lehrgangsberatung und Ansprechpartner für Firmenkunden

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Förderberatung

Tel. 05131 70 07-7 94 - Maike Meyer

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke

Termine

Grundschulung

A. Vollzeitkurse (2 Wochen/80 Ustd.)

1. 24. Februar - 07. März 2014
2. 16. Juni - 27. Juni 2014
3. 01. Sept. - 12. Sept. 2014
4. 10. Nov. - 21. Nov. 2014
mo.-do. 08.00-15.00 - fr. 8.00-13.00 Uhr

C. Nachschulung (1 Tag)

1. 10. März 2014
2. 11. März 2014
3. 29. Oktober 2014
4. 30. Oktober 2014
08.00 - 16.00 Uhr

B. Teilzeitkurse (8 Wochenenden)

1. 21. Februar - 12. April 2014
2. 12. Sept. - 15. Nov. 2014
fr. 18.00 - 21.15 · sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Ort

Förderungs- und Bildungszentrum · Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Kosten

A+B: 1.200,- € · C: 220,- € (inkl. Seminarunterlagen)

Lehrgangs-Nr. Grundschulung:

A. Vollzeitkurse: 1. WEF T2014-1 2. WEF T2014-2 3. WEF T2014-3 4. WEF T2014-4

B. Teilzeitkurse: 1. WEF W2014-1 2. WEF W2014-2

C. Nachschulung: 1. NEF T2014-1 2. NEF T2014-2 3. NEF T2014-3 4. NEF T2014-4

CAD – Einführung und Anwendung für Tischler

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen im Tischlerhandwerk; mind. 6, max. 8 Teilnehmer/innen

Zulassungsvoraussetzungen keine

Inhalt/Themen

- Grundlagen der EDV, Funktionsweise des Computers
- kurze Einführung in das Betriebssystem WINDOWS 7, mit dem Explorer Dateien verschieben und kopieren
- Einstieg in das CAD-Programmpaket
- Befehlsaufbau der CAD-Software
- Linienelemente, Fangfunktionen, Manipulationen, Flächenelemente, Bemaßung, Schraffur, Bruch, Stutzen, Dehnen, Skalieren, Spiegeln
- Linientyp, Linienfaktor, Polylinien
- PAN, ZOOM, Neuzeichnen, bereinigen, regenerieren

- Zeichnungserstellung
- Zeichnungsausgabe über einen Plotter
- Layer-Definition, Layer wechseln und verwalten
- Erstellen und Verwalten einer Symbolbibliothek
- BKS und WKS setzen und verwalten
- Rotationsoberflächen und 3D-Körper erstellen
- Grafiken erstellen und einbinden
- CAD-Daten für die Weiterverarbeitung auf einer CNC-Steuerung umwandeln

Boolesche Operationen

- Vereinigung von Volumenkörpern, Differenzieren von Volumenkörpern und Schnitterstellung an Volumenkörpern
- Nach einer Vorlage ein Werkstück/Bauvorhaben konstruieren
- Papierschablonenerstellung
- Applikationsvorstellung ProLignum 3D für den Innenausbau, Laden-, Objekt- und Möbelbau

Dauer	60 Unterrichtsstunden
Termine	Beginn: 1. 17. Januar 2014 3. 29. August 2014 2. 28. Februar 2014 4. 07. November 2014 freitags 16.00 - 20.30 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	720,- €
Lehrgangs-Nr.	1. WCA W2014-1 2. WCA W2014-2 3. WCA W2014-3 4. WCA W2014-4

Tischler – Gesellenvorbereitung

Teilnehmer

Auszubildende des Tischlerhandwerks im 2. und 3. Ausbildungsjahr können in diesem Lehrgang praktische Arbeiten wiederholen, vervollkommen und festigen; max. 12 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

Holzverbindungen im Tischlerhandwerk

Herstellen von Holzverbindungen, die im Berufsbild des Tischlers zu finden sind. Die Verbindungen werden alle von Hand gefertigt, um die Handarbeit kurz vor der Gesellenprüfung zu verbessern.

Werkzeug

Folgendes Handwerkszeug ist arbeitsbereit mitzubringen: Gliedermaßstab, Bleistift, Streichmaß, Gehrmaß, Anlagewinkel, Schlitzsäge, Absetzsäge, Feinsäge, Putzhobel, Doppelhobel, Stecheisen, Holzhammer



Dauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	Februar/März/April 2014 4 Samstage jeweils von 08.00 - 14.45 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	225,- € (inkl. Material)
Lehrgangs-Nr.	GVT W2014

Koordinator: Maler- und Lackierermeister Holger Hartmann
Tel. 05131 70 07-3 11 · E-Mail: h.hartmann@fbz-garbsen.de



Maler/Lackierer/Fahrzeuglackierer Teile I und II

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Als Meisterschüler/in haben Sie die Wahl zwischen vier Schwerpunktbereichen in den Meisterprüfungsteilen I und II (Bauten- und Korrosionsschutz, Fahrzeuglackierung, Gestaltung und Instandhaltung, Kirchenmalerei und Denkmalpflege). Die Inhalte dieser Vorbereitungsmodule entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Die Prüfungsteile III und IV (bzw. AdA) bleiben hiervon unberührt.

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/ gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 59 - Petra Russanoff

Inhalt/Themen

Fachpraxis

(Schwerpunktbereiche wahlweise)

■ Bauten- und Korrosionsschutz (a)

- Planung und Organisation
- Kalkulation
- Gestaltungs- und Entwurfsarbeiten sowie Kontrolle, Dokumentation und Präsentation
- Instandsetzen und Schützen von Oberflächen
- Ausführen von Reinigungs-, Entschichtungs- und Strahlarbeiten
- Durchführung von Korrosions- und Bautenschutzmaßnahmen sowie von Betonerhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten

■ Fahrzeuglackierung (b)

- Planung und Organisation
- Kalkulation mit Audatex
- Gestaltungs- und Entwurfsarbeiten sowie Kontrolle, Dokumentation und Präsentation
- Aus- und Einbau von Fahrzeugteilen sowie Durchführen von Reparaturen zur Vorbereitung von Applikationen und Beschichtungen
- Planen und Umsetzen von Konzepten zur Gestaltung, Beschichtung und Beschriftung
- Durchführen von Reinigungs-, Entschichtungs-, Strahl- und Korrosionsschutzarbeiten
- Anwenden von Lackier- und Applikationsverfahren



Das Entwerfen und Realisieren von Dekorationen ist Bestandteil der Fachpraxis im Vorbereitungsmodul „Gestaltung und Instandhaltung (c)“.

■ Gestaltung und Instandhaltung (c)

- Planung und Organisation
- Kalkulation
- Gestaltungs- und Entwurfsarbeiten sowie Kontrolle, Dokumentation und Präsentation
- Herstellen und Instandhalten von Untergründen
- Raumgestaltungen mit Decken-, Wand- und Bodenbelägen
- Ausführen von Beschichtungen, Applikationen, Bekleidungen, Belägen und Dekorationen
- Entwerfen und Realisieren von Dekorationen, Ornamenten, Formen, Schriften und Bildzeichen

■ Kirchenmalerei und Denkmalpflege (d)

- Planung und Organisation
- Kalkulation
- Gestaltungs- und Entwurfsarbeiten sowie Kontrolle, Dokumentation und Präsentation
- Analyse und Dokumentation der Objekte
- Herstellen und/oder Instandsetzen von Untergründen nach historischen Vorgaben
- Zubereiten und Aufbringen der Stoffe nach historischen Rezepturen
- Gestaltung, Sanierung oder Instandsetzung unter Beachtung der Vorgaben der Denkmalpflege und historischer Vorgaben und Vorlagen

Fachtheorie

■ Handlungsfeld 1: Technik und Gestaltung

- Analyse und Bewertung
- Objekttechnik, insbesondere Anwendungs-, Betriebs- und Werkstofftechnik
- Objektgestaltung, insbesondere Gestaltungstechniken und Farbgestaltung, Form- und Schriftgestaltung

■ Handlungsfeld 2: Auftragsabwicklung

- Auftragsbeschaffung und -abschluss
- Auftragsvorbereitung und Auftragsdurchführung

■ Handlungsfeld 3

Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Betriebliche Kosten
- Marketing und Qualitätsmanagement
- Organisation und Logistik
- Personalwesen und Kooperationen
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen (s. S. 190)

Lehrgangsberatung „Fahrzeuglackierung“

Tel. 05131 70 07-3 11 - Holger Hartmann

Tel. 05131 70 07-3 13 - Dirk Rothe

Lehrgangsberatung

„Gestaltung und Instandhaltung“

Tel. 05131 70 07-3 10 - Markus Grimpe

Tel. 05131 70 07-3 12 - Oliver Herbst

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke



Vollzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Wirtschaft u. Recht (Teil III) 06. Oktober - 07. November 2014
 mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 Mo3 T2014-5

Ausbildung d. Ausbilder (AdA) 17. - 28. November 2014
 wird als Teil IV
 der Meisterprüfung
 anerkannt
 mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
 590,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 Mo4 T2014-6

Termin 01. Dezember 2014 - 31. Juli 2015
 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr
 freitags 08.00 - 13.00 Uhr
 (weitere Termine auf Anfrage)

Info-Abend
Mo., 22.09.14 · 18 Uhr

Lehrgangs-Nr. M15 T2014-1b (Fahrzeuglackierung)
 M15 T2014-1c (Gestaltung und Instandhaltung)

Teilzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch des Vorbereitungslehrganges auf den Meisterprüfungsteil:

Wirtschaft u. Recht (Teil III) 06. Januar - 28. Juli 2014
 mo. u. mi. 18.00 - 21.15 Uhr · ca. 1x im Monat sa. 08.00 - 13.45 Uhr
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 Mo3 M2014-1

Termin 05. September 2014 - 30. Juli 2016
 freitags 14.15 - 19.00 Uhr
 samstags 07.45 - 13.45 Uhr
 (weitere Termine auf Anfrage)

Info-Abend
Mo., 07.07.14 · 18 Uhr

Lehrgangs-Nr. M15 W2014-1b (Fahrzeuglackierung)
 M15 W2014-1c (Gestaltung und Instandhaltung)

Dauer ca. 900 Unterrichtsstunden

Ort Förderungs- u. Bildungszentrum
 Seeweg 4 · 30827 Garbsen

**Im Anschluss „Geprüfte/r
 Betriebswirt/in (HwO)“ zu
 Sonderkonditionen möglich**

Kosten 6.000,- € (zzgl. Lernmittel Vollzeit ca. 200,- €, Teilzeit ca. 110,- €
 und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €

Faszination Airbrush

Basis- und Hintergrundwissen

Die kreative Weiterbildung richtet sich an Personen, die sich im Bereich Gestaltung weiterentwickeln möchten und die verschiedenen Airbrush-Methoden kennenlernen wollen. Unternehmen, die sich mit diesem Geschäftsfeld vertraut machen wollen, sollten sich aber genauso angesprochen fühlen.

Teilnehmer

Auszubildende, Gesellen/Gesellinnen, Facharbeiter/innen, Meister/innen und Privatpersonen; alle, die sich für diese Thematik interessieren

Zulassungsvoraussetzungen keine

Nutzen

Sie lernen hier von einem Fachmann nicht nur, wie Sie Illustrationen plastisch darstellen, sondern auch, wie Sie diese Techniken auf unterschiedlichen Untergründen anwenden können. Auch im Privatbereich lassen sich diese Arbeitsmethoden vielfältig einsetzen. Beispiele hierfür sind die Fahrzeugsonderlackierung, die Textil- und Wandgestaltung sowie die Verzierung von Einrichtungsgegenständen, Computern und vielem mehr.

Dieser Lehrgang erweitert die gestalterischen Fähigkeiten und Ihre Kreativität!

Eine Anwendungsmöglichkeit für die Airbrushtechnik ist die Fahrzeugsonderlackierung.

Inhalt/Themen

■ Modul 1 (ca. 10 Std.)

Grundlagen der Airbrushtechnik

- Kennenlernen der Materialien und der Technik
- Systematische Vorgehensweise, Handhabung der Geräte
- Umgehensweise mit Schablonen
- Erstellen einer Freihandarbeit mit der Airbrush-Pistole

■ Modul 2 (ca. 10 Std.)

Erstellung von Strukturen

- Kurze Einleitung, Erstellung einer kleinen Bildgestaltung
- Erläuterung der neuen Materialien und Techniken
- Praktische Demonstration, Erläuterung des Aufbaus und Erstellung der verschiedenen Struktur-Illustrationen
- Teilnehmer-Demonstration durch Bild-erstellung



■ **Modul 3** (ca. 10 Std.)

Custom Paint (Fahrzeuggestaltung)

- Einleitung, Behandlung lackierter Oberflächen
- Grundierung der Lackfläche
- Demonstration und praktische Ausarbeitung einer Bildgestaltung auf Lackflächen

Handlungsorientierte und praxisnahe Schulung; neueste Verfahren und aktuelle Methoden bestimmen den Lehrgangsinhalt.

Kontakt und Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke
E-Mail: k.finke@fbz-garbsen.de

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-3 11 - Holger Hartmann
E-Mail: h.hartmann@fbz-garbsen.de

Dauer	je Modul 2 Tage (10 Std.)
Termine	Module 1 - 3 jeweils nach Vereinbarung
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	200,- € je Modul
Lehrgangs-Nr.	1. AIRB W2014-1 2. AIRB W2014-2 3. AIRB W2014-3

Einsatz und Handhabung von Naturprodukten

Bewusstseinsweckung zum ökologischen Wandel

Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an alle Interessierte, die auf das immer stärker werdende ökologische Bewusstsein, die Umwelt und den Menschen zu entlasten, reagieren möchten. An Unternehmen, die ihre Produktpalette und ihre Angebotsvielfalt erweitern möchten. Und an alle, die an einer alternativen Möglichkeit zu industriellen Rohstoffen und Anwendungsmöglichkeiten wie deren Umsetzung interessiert sind sowie gesundheitsentlastende und wohnfühlimaklimafördernde Produkte und Rohstoffe anwenden wollen.

Teilnehmer

Auszubildende, Gesellen/Gesellinnen, Facharbeiter/innen, Meister/innen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Nutzen

In den einzelnen Modulen erhalten Sie Antworten auf die Bedürfnisse der Verbraucher und die Entlastung der Umwelt. Sie lernen den Einsatz von Naturprodukten auf den verschiedensten Untergründen kennen sowie deren Vorteile und Nutzen. Außerdem erhalten Sie erste Eindrücke über Verarbeitung, Handhabung und Umsetzung im Arbeiten mit Naturprodukten. Durch Erstellen von Musterflächen werden Eindrücke und Informationen erprobt und vertieft. Die erstellten Musterflächen können als Anschauungsmaterial für Kunden zu Beratung und Verkaufsgesprächen genutzt werden.

Inhalt/Themen

■ Modul 1 (ca. 12 Std.)

Grundlagen von Naturprodukten

- Materialien und Techniken wie Tadelakt, Kalkputz, Stuccolustro, Marmor Faserputz und natürlichen Pigmenten
- Einsatz von Naturprodukten auf verschiedenen Untergründen
- Nutzen und Vorteile für Verbraucher und Umwelt wie Entlastung der Gesundheit
- Aufbau der Untergründe, kreative Oberflächengestaltung und Fertigstellung der Techniken
- Das natürliche Behandeln von Holzoberflächen



Foto: ©/Stockphoto/lugiliet

Bei der Tadelaktechnik ergibt sich durch die starke Verdichtung bei der Verarbeitung eine hohe Festigkeit und Wasserbeständigkeit der Beschichtung sowie ein Glanzeffekt.

■ **Modul 2** (ca. 12 Std.)

Dekorative Kalkspachteltechniken

- Untergrundaufbau der verschiedenen Techniken und deren Herstellung
- Erstellen von Arbeitsproben durch Musterflächen vom Untergrund bis zu den Oberflächen
- Fertigstellung von Kalkglätte, Marmorino Stuccolustro, Stucco-Feinspachtel, Marmorfaserputz (Kasein Basis)
- Vielfältige und kreative Gestaltung der Oberflächen mit Hilfe verschiedener Techniken durch Zuschlagsstoffe wie Glaskies, Vermiculite, Musconiet Glimmer, Gerstenstroh Häcksel
- Fertigstellung durch Farblasuren, Wachsen und Seifen

■ **Modul 3** (ca. 12 Std.)

Tadelakt

- Aufbau und Herstellung der traditionellen marokkanischen Putztechnik
- Erstellen von Musterflächen
- Einsatz natürlicher Pigmente und Verarbeitung durch Verdichtung des Materials
- Vielfältige und kreative Oberflächen-gestaltung durch Zugabe von Glaskies
- Farbgebung durch Verdichtung des Materials mit Steinen
- Endbehandlung und Pflege der Oberfläche durch Glättseife und Lappenwachs

Förderberatung

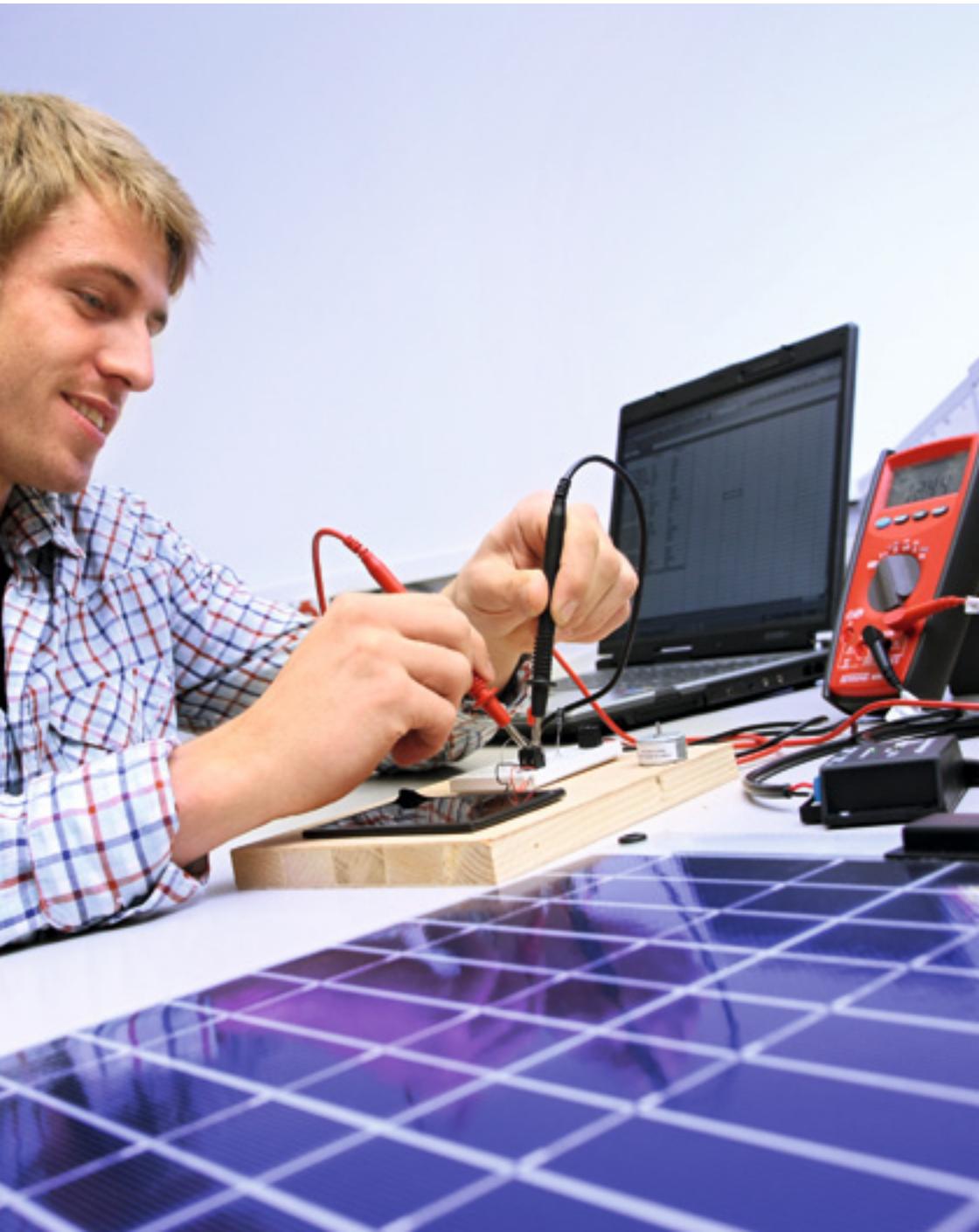
Tel. 05131 70 07-7 94 - Maike Meyer

Kontakt und Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke

Dauer	je Modul 2 Tage (ca. 12 Stunden je Modul)	NEU
Termine	Modul 1 21. Februar u. 22. Februar 2014 Modul 2 28. Februar u. 01. März 2014 Modul 3 07. März u. 08. März 2014 freitags 14.30 - 19.00 Uhr · samstags 08.00 - 15.00 Uhr	
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen	
Kosten	240,- € je Modul	
Lehrgangs-Nr.	1. WNP W2014-1 2. WNP W2014-2 3. WNP W2014-3	

Koordinator: Elektroinstallateurmeister Frank Böhnke
Tel. 05131 70 07-2 41 · E-Mail: f.boehnke@fbz-garbsen.de



Elektrotechniker Teile I und II (Elektroinstallateur)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59-70 - Anette Alberti

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- Kommunikationstechnik
- Messungen im VDE-Labor
- SPS-Praxis
- Vorbereitung auf die Brettmontage

■ Teil II (Fachtheorie)

Grundlagen der Elektrotechnik

- Grundlagen, Kirchhoff
- Elektrisches Feld, magnetisches Feld
- Wechselstromtechnik
- Messtechnik

Grundlagen der Elektronik

- Dioden
- Transistoren
- Thyristoren
- Sonstige Halbleiter

Fachtechnologie für Elektroinstallateure

- Drehstrom
- Kompensation
- Leitungsbemessung
- Nachrichtentechnik
- Netzwerktechnik
- Klimatechnik
- Stromrichter
- Beleuchtungstechnik

- Transformatoren
- Elektrische Maschinen
- Regelungstechnik

Fachbezogene Vorschriften

- VDE, DIN, TAB, ...
- Werkstoffkunde
- Planung und Fachkalkulation
- Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- Betriebsführung- u. Betriebsorganisation
- Auftragsabwicklung

Europäischer Installationsbus KNX (EIB)

Zusatzqualifikation einschließlich Prüfung (Inhalte s. S. 103)

„Arbeiten unter Spannung“

Zusatzqualifikation (Inhalte s. S. 102)

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen (s. S. 190)

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke ▶



Vollzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Wirtschaft u. Recht (Teil III) 1. 31. März - 16. Mai 2014 2. 11. August - 12. Sept. 2014
 mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 1. Mo3 T2014-2 2. Mo3 T2014-4

Ausbildung d. Ausbilder (AdA) 1. 03. - 14. März 2014 2. 18. Sept. - 01. Okt. 2014
 wird als Teil IV mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
 der Meisterprüfung 590,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 anerkannt 1. Mo4 T2014-2 2. Mo4 T2014-5

Termine

1. 19. Mai 2014 - Februar 2015
 2. 20. Okt. 2014 - Juni 2015
 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr
 freitags 08.00 - 13.00 Uhr
 (weitere Termine auf Anfrage)

Info-Abende

1. Mi., 30.04.14 · 18 Uhr
 2. Mi., 17.09.14 · 18 Uhr

Lehrgangs-Nr.

1. M35 T2014-1 2. M35 T2014-2

Teilzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch des Vorbereitungslehrganges auf den Meisterprüfungsteil:

Wirtschaft u. Recht (Teil III) 06. Januar - 28. Juli 2014
 mo. u. mi. 18.00 - 21.15 Uhr · ca. 1x im Monat sa. 08.00 - 13.45 Uhr
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 Mo3 M2014-1

Termin

10. Oktober 2014 - August 2017
 freitags 18.00 - 21.15 Uhr
 samstags 08.00 - 13.00 Uhr
 (weitere Termine auf Anfrage)

Info-Abende

1. Mi., 30.04.14 · 18 Uhr
 2. Mi., 17.09.14 · 18 Uhr

Lehrgangs-Nr.

M35 W2014-1

Dauer

ca. 1.150 Unterrichtsstunden

Ort

Förderungs- u. Bildungszentrum
 Seeweg 4 · 30827 Garbsen

**Zusatzqualifikationen: KNX
 u. Arbeiten unter Spannung**

Kosten

6.195,- € (zzgl. ca. 130,- € Lern-
 mittel u. zzgl. Prüfungsgebühren
 Servicepauschale: 100,- €)

**Im Anschluss „Geprüfte/r
 Betriebswirt/in (HwO)“ zu
 Sonderkonditionen möglich**

Elektrotechniker Teil I (Elektroinstallateur)

Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik

Auswahlliste Teil I zur Vorbereitung auf die praktische Prüfung

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/
gesellinnen

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meister-
prüfungsabteilung der Handwerkskammer
Hannover - Tel. 0511 3 48 59-70 - Anette Alberti

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke

Thema	Prüfungsteil	Stunden	Termine	Preis
Steuerungstechnik	2b	90	***	495,- €
Projektvorbereitung (Brettmontage)	1	100	***	700,- €
Projektierung u. Fach- kalkulation schriftl.	1, 2a, 2b	50	***	275,- €
Kommunikationstechnik	2a	90	***	900,- €
Bussystemtechnik	1	80	***	1.650,- €
Überspannungsschutz	1, 2b	40	***	580,- €
	Summe Stunden	450	Summe Einzel Summe Gesamt	4.600,- € 3.680,- €

*** Die Termine der einzelnen Module richten sich nach den jeweils laufenden Meistervorbereitungslehrgängen und werden individuell nach persönlicher Beratung festgelegt.

Tageskurse auf Anfrage; Wochenendtermine freitags und samstags

Die Preise können nur bei der Integrationsmöglichkeit in eine geschlossene Meistervorbereitung eingeräumt werden.

Prüfungsteil Nr. 1 = praktische Prüfung

Prüfungsteil Nr. 2a und 2b = Situationsaufgabe

Fachkraft für Gebäudetechnik

Modularer Aufbau

Teilnehmer

Informationselektroniker/innen, Radio- und Fernstechniker/innen, Elektromechaniker/innen, Büro-Informationselektroniker/innen, Elektroinstallateure/innen und Fernmeldeanlageelektroniker/innen

Inhalte/Themen

■ Modul 1: Gebäudesystemtechnik

- KNX (EIB)-Projektierung und Inbetriebnahme
- Einsatz der ETS-Software und LCN-Software
- Projektbezogene Inbetriebnahmen mit Fehlerdiagnosen in diversen Anwendungsbereichen wie Beleuchtung, Heizung, Jalousinen u.a.
- Änderungen und Sicherungen bestehender Dokumentationen

■ Modul 2: Vorbereitung auf die SPS-Fachkraft

- Systemprogrammierung auf der Siemens S7-200/300
- Befehlsstrukturen nach DIN mit Logikplan, Kontaktplan und Anweisungslisten
- Programmieren von Grundfunktionen mit Fehlerdiagnose und Behebung
- Elemente der linearen Ablaufsteuerung
- Programmierung von Ablaufketten
- Verhalten der SPS bei verschiedenen Zuständen
- Einführung in die Bustechnik
- AS-I-Bus, Profibus, Interbus
- Konfigurationen
- Inbetriebnahmen und Dokumentation
- Programmierung an auftragsbezogenen Beispielen

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	07. - 11.07.2014 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr fr. 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	1.100,- €
Lehrgangs-Nr.	FKG T2014-1

Dauer	120 Unterrichtsstunden
Termin	19. - 23.05.2014 02. - 06.06.2014 16. - 20.06.2014 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr fr. 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	1.500,- €
Lehrgangs-Nr.	FKG T2014-2

Abschlüsse

KONNEX-Zertifikat
Zertifikat der Handwerkskammer Hannover

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer Hannover
„SPS“



■ **Modul 3: Kommunikationsanlagen**

Antennentechnik

- Grundlagen
- Wellenausbreitung
- Kabelaufbau
- Dämpfung
- Impedanz und Antennenformen
- Einsatz und Auswahl der Komponenten
- Systemberechnungen und Verteilstrukturen
- Abnahmeberichte DIN und VDE
- Messtechnik mit Kathrein MSK 24 und 33

Kommunikationstechnik

- Grundlagen der Analog- und Digitaltechnik
- Übertragungstechnik und Leistungsmerkmale
- Konfiguration und Kalkulation mittlerer Anlagengrößen
- Praktische Übungen an Projektarbeiten
- Dokumentation
- Fehlersuche
- Messtechnik im D-Kanal

Dauer 80 Unterrichtsstunden

Termin auf Anfrage

Ort Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Kosten 750,- €

Lehrgangs-Nr. FKG T2014-3

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer Hannover „Antennentechnik u. Kommunikationstechnik“

■ **Modul 4: Elektromagnetische Verträglichkeit**

- EMV/Überspannungsschutz
- Handlungsfeld Elektroanlagentechnik
- Entstehung und Auswirkung von Überspannungen
- Aufbau und Wirkungsweise
- Planung und Einsatz mit praktischen Übungen
- Auftreten und Verhalten von EMV

Dauer 80 Unterrichtsstunden

Termin auf Anfrage

Ort Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Kosten 750,- €

Lehrgangs-Nr. FKG T2014-4

Bei Buchung aller vier Module

Kosten 3.700,- €

Lehrgangs-Nr. FKG T2014-5

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke

Überspannungsschutz

Handlungsfeld „Elektroanlagentechnik“

Teilnehmer

Meister/innen, Handwerksgelesen/gesellinnen, Facharbeiter/innen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Foto: ©meailluc.com · fotolia.com



Inhalt/Themen

Überspannungsschutz in Stromversorgungsanlagen

- Notwendigkeit des Schutzes vor transienten Überspannungen
- Entstehung und Auswirkung von Überspannungen
- Einkopplung von Überspannungen
- Aufbau und Wirkungsweise von Überspannungsschutzgeräten
- Auswahl und Installation der Ableiter
- Planung des Überspannungsschutzes
- Beispiele für den Einsatz des Überspannungsschutzes

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 41 - Frank Böhnke

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 36 - Katharina Finke

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termine	1. Berufsbegleitend auf Anfrage freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr 2. Vollzeit auf Anfrage montags bis donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	580,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WÜS W2014 2. WÜS T2014

Arbeiten unter Spannung (AuS)

Mit Neuerscheinung der VDE 0105 stehen die drei Arbeitsmethoden „Arbeiten im spannungsfreien Zustand“, „Arbeiten unter Spannung“ und „Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile“ gleichberechtigt nebeneinander, wenn bei jeder Methode die jeweils erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.

Die Spezialausbildung vermittelt Elektrofachkräften notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten für das Arbeiten unter Spannung (AuS).

Die Spezialausbildung umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die Praxisausbildung erfolgt nach national erprobten Arbeitstechnologien. Der Teilnehmer erhält nach bestandener Ausbildung ein Zertifikat.

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen, Monteure/Monteurinnen im Elektrobereich; max. 12 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

„Elektrofachkraft gemäß §2 Abs. 3 BGV A3“

Inhalt/Themen

- Einleitung „AuS“
- „AuS“ in der Vergangenheit
- Begriffserklärungen
- Gesetzliche Vorschriften
 - Arbeitsschutzgesetz
 - BGV eine neue Vorschrift?
 - BGV A1, BGV A3
 - VDE 0105
- „AuS“ Grundsätze
- Persönliche Schutzausrüstung PSA
- Brandbekämpfung
- Einwirkung des elektrischen Stromes
- Praktische Arbeiten unter Spannung
- Theoretische und praktische Prüfung

Abschluss

Zertifikat „Elektrofachkraft mit Spezialausbildung der AuS“ nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 41 - Frank Böhnke

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 36 - Katharina Finke

Dauer	ca. 20 Unterrichtsstunden
Termine	1. Berufsbegleitend (4 Tage) 04./05. u. 11./12. April 2014 · fr. 18.00 - 21.15 u. sa. 08.00 - 13.00 Uhr Vollzeit (3 Tage) 2. 24./25./26. März 2014 3. 26./27./28. März 2014 wochentags 08.00 - 15.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	400,- € (inkl. Seminarunterlagen, Prüfung und Zertifikat)
Lehrgangs-Nr.	1. WAS W2014-1 2. WAS T2014-2 3. WAS T2014-3

KNX (EIB)-Kombi-Lehrgang

Gebäudesystemtechnik

Teilnehmer

Elektro-Installationshandwerker/innen,
Elektro-Planer; max. 8 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- KNX-Projektierung und KNX-Inbetriebnahme
- Grundlagen des KNX
- Installationsvorschriften
- Einrichten der Anwendersoftware
- Einstellungen der ETS
- Organisieren eines Projektes
- Handhabung verschiedener KNX-Geräte
- Praktischer Aufbau einer KNX-Anlage

- Lokale und projektbezogene Inbetriebnahme
- Adressierung und Programmübertragung
- Fehlerdiagnose
- Testtelegramme
- Änderungen
- Sicherung und Dokumentation

Abschluss

KONNEX-Zertifikat nach erfolgreich bestandenen Abschlusstest

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termine	1. Teilzeitkurs Beginn: 31. Oktober 2014 freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr Vollzeitkurse 2. 07. - 11. Juli 2014 Mo. - Do. 08.00 - 15.00 Uhr · Fr. 08.00 - 13.00 Uhr 3. 10. - 21. Juli 2014 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr · fr. 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	1.100,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. W EIB W2014-1 2. W EIB T2014-2 3. W EIB T2014-3

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Teilnehmer

Meister, Gesellen u. Kundendienstmonteure

Zulassungsvoraussetzungen

mindestens dreijährige Berufserfahrung
(Nachweispflicht/Arbeitgeberbescheinigung)

Inhalt/Themen

■ Elektrotechnische Grundlagen (40 Std.)

- Grundbegriffe der Elektrotechnik
- Elektrotechnische und elektronische Bauelemente
- Elektrische Verbindungen
- Schalt- und Steuerungstechnik
- Erdung, Schutzleiter
- Potentialausgleich
- VDE-Bestimmungen
- Schutzmaßnahmen
- Schutz gegen gefährliche Körperströme
- Erste Hilfe

■ Elektrotechnische Praxis (40 Std.)

- Grundübungen Messtechnik
- Regeln für den Umgang mit elektr. Geräten
- Prüfung elektr. Anlagen u. Einrichtungen

Einstieg in die zweite Woche möglich bei Nachweis der Kenntnisse aus der ersten Woche

Abschluss

Schriftl. Abschlussprüfg., Arbeitsprobe, Zertifikat

Lehrgangsberatung und Ansprechpartner für Firmenkunden

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Förderberatung

Tel. 05131 70 07-7 94 - Maiko Meyer

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke

Termine

Grundschulung

A. Vollzeitkurse (2 Wochen/80 Ustd.)

1. 24. Februar - 07. März 2014
2. 16. Juni - 27. Juni 2014
3. 01. Sept. - 12. Sept. 2014
4. 10. Nov. - 21. Nov. 2014
mo.-do. 08.00-15.00 · fr. 8.00-13.00 Uhr

C. Nachschulung (1 Tag)

1. 10. März 2014
2. 11. März 2014
3. 29. Oktober 2014
4. 30. Oktober 2014
08.00 - 16.00 Uhr

B. Teilzeitkurse (8 Wochenenden)

1. 21. Februar - 12. April 2014
2. 12. Sept. - 15. Nov. 2014
fr. 18.00 - 21.15 · sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Ort

Förderungs- und Bildungszentrum · Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Kosten

A+B: 1.200,- € · C: 220,- € (inkl. Seminarunterlagen)

Lehrgangs-Nr. Grundschulung:

A. Vollzeitkurse: 1. WEF T2014-1 2. WEF T2014-2 3. WEF T2014-3 4. WEF T2014-4

B. Teilzeitkurse: 1. WEF W2014-1 2. WEF W2014-2

C. Nachschulung: 1. NEF T2014-1 2. NEF T2014-2 3. NEF T2014-3 4. NEF T2014-4

Fachlehrgang Einbruchmeldesysteme

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen,
Facharbeiter/innen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Grundlagen der Einbruchmeldetechnik
- Versicherungstechnische Vorschriften
- Planung und Projektierung
- Mechanische Sicherungssysteme
- Gerätetechnische Projektierung, Kontakte, Sensoren, Melder
- Zentraltechnik
- Bedien- und Scharfschalteinrichtungen
- Alarmierungseinrichtungen
- Praxisteil

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke



Foto: ©SeanPavonePhoto - fotolia.com

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	600,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	WEMS W2014

NEU

Fachlehrgang Videoüberwachung

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen,
Facharbeiter/innen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Grundlagen der Videoüberwachungs-
technik
- Gesetzliche Vorschriften
- BGV C3/C9 (UVV Spielbanken/Kassen)
- Planung und Projektierung
- Kameratechnische Projektierung
- Aufzeichnungstechnik
- Bedien- und Auswerteinrichtungen
- Praxisteil

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke



Foto: ©Tiberius Gracchus - fotolia.com

Dauer	20 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	320,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	WVÜ W2014

NEU

Fachlehrgang Brandmeldetechnik

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen,
Facharbeiter/innen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Grundlagen der Brandmeldetechnik
- Gesetzliche Vorschriften
- Versicherungstechnische Vorschriften
- Planung und Projektierung
- Gerätetechnische Projektierung, Sensoren, Melder
- Zentraltechnik
- Bedien- und Übertragungseinrichtungen
- Alarmierungseinrichtungen
- Praxisteil

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke



Foto: ©stockWERK · fotolia.com

Dauer	60 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	920,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	WBMT W2014

NEU

Elektroniker – Gesellenvorbereitung

Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnik

Teilnehmer

Elektroniker-Auszubildende, die ihre Gesellenprüfung ablegen wollen; 10-16 Teilnehmer

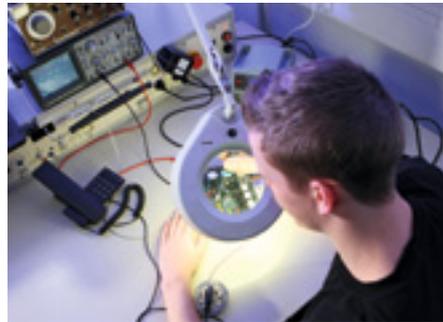
Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

Die Inhalte werden an die Anforderungen der Teil II - Gesellenprüfung angepasst.

Die Vorbereitung besteht aus Theorie- und Praxistraining.



Die Vermittlung von Lehrinhalten auf der Basis neuester Technik im Bereich Informations- u. Kommunikationstechnik

Dauer	30 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage samstags 08.30 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	220,- €
Lehrgangs-Nr.	G37 W2014

Koordinator: Frank Böhnke
Tel. 05131 70 07-2 41 · E-Mail: f.boehnke@fbz-garbsen.de



Steuerungs- und Automatisierungstechnik

Mit der verstärkten Mechanisierung und Automatisierung in Handwerk und Industrie ist es erforderlich, dass gewerblich-technisch Tätige über Probleme der Steuerungstechnik informiert sind und damit umgehen können. Mit dem Besuch der Lehrgangssreihe „Steuerungstechnik“ sollen systematisch Grundlagen auf den Gebieten Pneumatik, Elektromechanik, Hydraulik und Speicherprogrammierbare Steuerung gelegt werden. Praxisbezogen werden pneumatische, elektrische und hydraulische Kreisläufe und deren Ansteuerung behandelt.

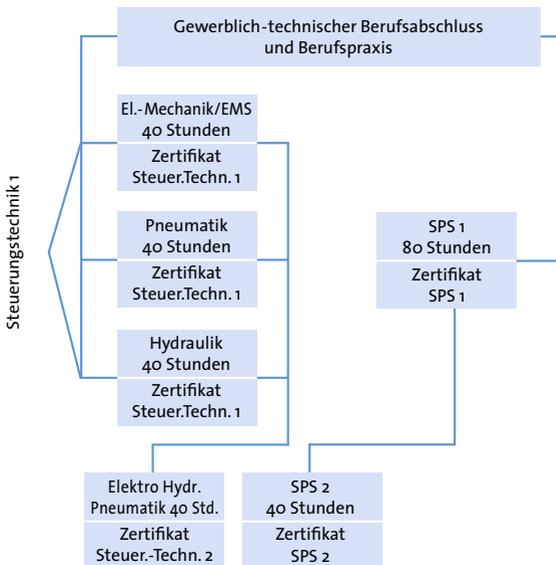
Die Lehrgänge können auch einzeln belegt werden.

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 45 - Uwe Hess (SPS)
 Tel. 05131 70 07-2 72 - Joachim Knigge
 (Pneumatik und Hydraulik)

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke



Pneumatik

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen,
Facharbeiter/innen

Zulassungsvoraussetzungen

Gewerblich-technische Berufsausbildung
oder vergleichbare Kenntnisse

Inhalt/Themen

- Physikalische Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten der Luft (Kraft, Masse, Druck, Fläche und deren Berechnung)
- Aufbau und Wirkungsweise der gängigen, auf dem Markt befindlichen Arbeitselemente
- Aufbau und Wirkungsweise von Wege-, Druck-, Sperr-, Absperr- und Stromventilen
- Erzeugung und Aufbereitung von Druckluft

- Grundsaltungen der Pneumatik
- Aufbau von Grundsteuerungen auch mit Hilfe von programmierbaren Kleinststeuerungen
- Selbstständiger Aufbau der Steuerung an praxisnah gestalteten Testständen
- Zielorientierte Fehlersuche
- Servicehinweise

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer Hannover
nach erfolgreich bestandem Abschlusstest

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage freitags 17.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	460,- €
Lehrgangs-Nr.	WPNEU W2014

Hydraulik · Elektrohydraulik Servo- und Proportionalventile

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen,
Facharbeiter/innen

Zulassungsvoraussetzungen

Gewerblich-technische Berufsausbildung
oder vergleichbare Kenntnisse

Inhalt/Themen

- Kennen der physikalischen Gesetzmäßigkeiten und deren technische Umsetzung
- Abgrenzung zu anderen Steuerungsarten (pneumatisch, elektrisch, mechanisch) aus technischer und wirtschaftlicher Sicht
- Schaltpläne erstellen, Schaltungen aufbauen
- Anwendungsfälle bewerten und geeigneten Steuerungsaufbau wählen
- Physikalische Grundlagen der Hydraulik

- Aufbau und Funktion der hydraulischen Komponenten
- Aufbau und Funktion von elektrischen und elektrohydraulischen Komponenten
- praktische Grundschaltungen
- Aufnahme von Kennlinien
- Aufbau von Schaltungen an komplett ausgestatteten Übungsgeräten, auch unter Nutzung von programmierbaren Kleinststeuerungen (LOGO)
- Serviceübungen
- Einsatz von Proportionalventilen

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer Hannover
nach erfolgreich bestandenem Abschlusstest

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage freitags 17.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	460,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	WHYD W2014

Speicherprogrammierbare Steuerung

Kompaktkurs

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen,
Facharbeiter/innen

Zulassungsvoraussetzungen

Gewerblich-technische Berufsausbildung

Inhalt/Themen

- Vergleich konventionelle Steuerung – SPS
- Hardwareaufbau einer SPS
- Prinzipielle Arbeitsweise einer SPS
- Externe Betriebsmittel einer SPS
- Befehlsstrukturen nach DIN
- Grundlagen der Programmierung in Anweisungslisten
- Kontaktplan und Logikplan
- Funktionsplan
- Grundlagen der Wortverarbeitung
- Programmieren von Grundverknüpfungsgliedern
- Komplexe Programmstrukturen
- Zeitfunktionen
- Zählerbausteine mit Sollwertangabe in Wortstruktur

- Grundlagen der Rechenoperationen
- Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung in Hardware und Software
- Sicherheitsaspekte beim Einsatz einer SPS
- Programmierübungen

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer Hannover nach erfolgreich bestandenem Abschlusstest

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke



Dauer	80 Unterrichtsstunden
Termin	19. - 23. Mai 2014 und 02. - 06. Juni 2014 montags bis donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	820,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	WSPS T2014

Speicherprogrammierbare Steuerung

Bussysteme in der Automatisierungstechnik

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen und Facharbeiter/innen (gewerblich-technisch)

Zulassungsvoraussetzungen

SPS-Kenntnisse entsprechend dem Lehrgang SPS-Kompakt

Inhalt/Themen

Einführung in die Bustechnik der Automatisierungstechnik, Simatic 57-300

- Grundlagen der Hard- und Software
- Grundlagen der Bussysteme „AS-I“ und „Profibus DP“
- Hardwarekomponenten in der Bustechnik
- Programmierung an auftragsbezogenen Beispielen
- Konfiguration unterschiedlicher Bussysteme

- Programmierung und Dokumentation
- Inbetriebnahme
- Grundlegende Test- und Diagnosefunktionen

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer Hannover nach erfolgreich bestandenen Abschlusstest

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke



Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	16. - 20. Juni 2014 montags bis donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	825,- €
Lehrgangs-Nr.	WSPS BUS T2014

Koordinator: Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 71 · E-Mail: a.jockisch@fbz-garbsen.de



Metallbauer Teil II

inkl. „Elektrofachkraft“, „Edelstahl-Rostfrei“ und „Befestigungstechnik“
Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgehlen/
gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 74 - Christel Werner



Steuerungstechnische Systeme wie Pneumatik und Hydraulik werden in das Themenfeld Schließ- und Sicherheitssysteme einbezogen.

Inhalt/Themen

Fachtheorie

■ Metallbau

- Vorschriften zum Vergaberecht und zu den Vertragsbedingungen kennen (VOB)
- Bauzeichnungen lesen und umsetzen; Wärme-, Feuchte- und Schallschutzmaßnahmen anwenden
- Stahl- und Metallbaukonstruktionen planen, konstruieren und ausführen können (Autodesk, Solidworks), Edelstahlbearbeitung
- Schließ- und Sicherheitssysteme entwerfen, planen, in Betrieb nehmen, instand halten unter Einbeziehung von steuerungstechnischen Systemen (Pneumatik, Hydraulik, Elektrofachkraft)
- Befestigungsverfahren (lösbar und unlösbar) unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften auswählen, einsetzen und beurteilen können

■ Auftragsabwicklung

- Die Auftragsabwicklung kundenorientiert und mit Einsatz der erforderlichen Betriebsmittel erfolgreich durchführen
- Arbeitspläne, Stücklisten, Gleichteillisten, Maschinenbelegungspläne unter Anwendung der EDV erstellen
- Das technische und wirtschaftliche Ergebnis beurteilen
- Qualitätssicherung, Vor- und Nachkalkulation

■ Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Berufsbezogene Gesetze, Normen, Regeln und Vorschriften anwenden
- Die Haftung bei der Herstellung, der Instandhaltung und bei Dienstleistungen beurteilen
- Erfordernisse der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes darstellen; Gefährdung beurteilen und Maßnahmen zur Gefährdungsabwehr festlegen
- Betriebs- und Lagerausstattung sowie Logistik planen und darstellen
- Marketingmaßnahmen zur Kundenpflege und zur Gewinnung neuer Kunden beschreiben
- Arbeitsprozesse und -plätze unter Gesichtspunkten des Materialflusses und der Ergonomie planen
- Qualifizierungsmaßnahmen nach EN - ISO 9000 kennen

Im Anschluss möglich:

- **Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)**
Unternehmensführungswissen (s. S. 190)

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 71 · Andreas Jockisch

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 27 · Marie Peemöller

Das Thema „Schließ- und Sicherheitssysteme“ gehört zur Fachtheorie in der Meistervorbereitung für Metallbauer.



Dauer	720 Unterrichtsstunden
Termin	Beginn: 11. April 2015 freitags 16.30 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	4.940,- € (zzgl. Lernmittel ca. 100,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	M19 W2014-1

Info-Abend
Mi., 15.10.2014 · 18 Uhr

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Feinwerkmechaniker Teil II

inkl. „Elektrofachkraft“, „Edelstahl-Rostfrei“ und „Befestigungstechnik“
Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/
gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 74 - Christel Werner



Fertigung eines Werkstücks an der
CNC-Fräsmaschine mit Siemens 840D sl
(Operate)-Steuerung

Inhalt/Themen

Fachtheorie

■ Feinwerkmechanik

- Maschinen, Baugruppen, Bauteile konstruieren, die Fertigung planen und bewerten (Solidworks, Autodesk)
- Elemente der Prozessautomatisierung kennen (Pneumatik, Hydraulik, Elektrofachkraft, Edelstahlbearbeitung, SPS)
- Probleme der Materialbe- und -verarbeitung kennen und lösen (CNC-Sinumerik); Heidenhain
- Prüf- und Messtechniken anwenden, Funktionsprüfungen durchführen
- Technische Dokumentationen erstellen und deren Verwendung kennen

■ Auftragsabwicklung

- Die Auftragsabwicklung kundenorientiert und mit Einsatz der erforderlichen Betriebsmittel erfolgreich durchführen
- Arbeitspläne, Stücklisten, Gleichteillisten, Maschinenbelegungspläne unter Anwendung der EDV erstellen
- Das technische und wirtschaftliche Ergebnis beurteilen
- Qualitätssicherung, Vor- und Nachkalkulation

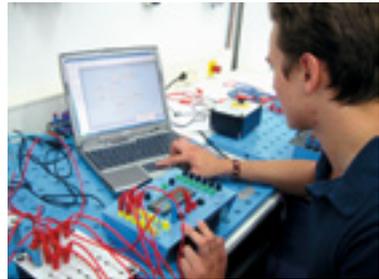
■ Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Berufsbezogene Gesetze, Normen, Regeln und Vorschriften anwenden
- Die Haftung bei der Herstellung, der Instandhaltung und bei Dienstleistungen beurteilen



- Erfordernisse der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes darstellen; Gefährdung beurteilen und Maßnahmen zur Gefährdungsabwehr festlegen
- Betriebs- und Lagerausstattung sowie Logistik planen und darstellen
- Marketingmaßnahmen zur Kundenpflege und zur Gewinnung neuer Kunden beschreiben
- Arbeitsprozesse und -plätze unter Gesichtspunkten des Materialflusses und der Ergonomie planen
- Qualifizierungsmaßnahmen nach EN - ISO 9000 kennen

**PC-gestütztes Arbeiten an
praxisgerechten Testständen im
Bereich Pneumatik**



Im Anschluss möglich:

- **Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)**
Unternehmensführungswissen (s. S. 190)

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 71 · Andreas Jockisch

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 27 · Marie Peemöller

Hinweis

Möglichkeit zum passgenauen Besuch des Vorbereitungslehrganges auf den Meisterprüfungsteil:

Wirtschaft u. Recht (Teil III) 08. September 2014 - 18. März 2015
mo. u. mi. 18.00 - 21.15 Uhr · ca. 1x im Monat sa. 08.00 - 13.45 Uhr
1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. Prüfungsgebühren) · Mo3 M2014-3

Dauer	720 Unterrichtsstunden
Termin	Beginn: 25. September 2015 freitags 16.30 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	4.910,- € (zzgl. Lernmittel ca. 130,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	M21 W2014-1

Info-Abende
Mi., 15.10.2014 · 18 Uhr
Mi., 20.05.2015 · 18 Uhr

**Im Anschluss „Geprüfte/r
Betriebswirt/in (HwO)“ zu
Sonderkonditionen möglich**

Workshop

DIN EN 1090 – Einführung der werkseigenen Produktionskontrolle

Die DIN EN 1090 regelt die Herstellung von Stahlbauteilen im bauaufsichtlichen Bereich für alle Schweißfachbetriebe innerhalb der Europäischen Union. In Abhängigkeit der geschweißten Bauteile und Tragwerke wird zwischen verschiedenen Ausführungsklassen (EXC 1 bis 4) unterschieden. Bei der Ausführung von Stahltragwerken müssen alle Schweißfachbetriebe den Nachweis erbringen, dass eine sogenannte werkseigene Produktionskontrolle (WPK) erstellt und innerbetrieblich integriert wurde. Die WPK umfasst die Festlegung aller qualitätsrelevanten Arbeitsabläufe, einschließlich Bemessung (Konstruktion), Schweißen, Schrauben und Korrosionsschutz sowie die angemessene Darlegung der Verantwortlichkeiten für diese Tätigkeiten. Die Grundlage für die Umsetzung der WPK stellt das Qualitätsmanagement-Handbuch dar. Hier werden Zuständigkeiten, Personalanforderungen, Arbeitsabläufe, Fertigungsprozesse, Qualitätssicherungsmaßnahmen und Überwachungsabläufe beschrieben und geregelt.

Die Einführung der WPK wird von einer notifizierten Stelle im Rahmen eines Audits zertifiziert und regelmäßig überwacht. Diese Zertifizierung ist Voraussetzung, um weiterhin geschweißte Bauprodukte auf den europäischen Markt bringen zu dürfen.

Dieser Workshop soll Schweißaufsichtspersonen (Schweißfachmännern, Schweißtechnikern, Schweißfachingenieuren) und Mitarbeitern, die in der Qualitätssicherung von geschweißten Bauteilen tätig sind, die aktuellen Normen der DIN EN 1090-Reihe bei der Ausführung von geschweißten Stahltragwerken vermitteln. Es wird der Aufbau der werkseigenen Produktionskontrolle besprochen. Die eingesetzten Lernunterlagen können als Grundlage der betrieblichen Dokumentation für das Qualitätsmanagement-Handbuch genutzt werden. Durch Übungen werden die verwendeten Muster auf die Belange der Unternehmen angepasst.

Teilnehmer

Handwerksmeister/innen, Schweißaufsichtspersonen; Mitarbeiter/innen, die für das betriebliche Qualitätsmanagement verantwortlich sind

Zulassungsvoraussetzungen

keine 

Inhalt/Themen

- Überblick über die europäische Normenreihe DIN EN 1090
- Geltungsbereiche der Ausführungsklassen EXC 1 bis EXC 4
- Bedeutung der WPK mit Fallbeispielen
- Erstellung eines Qualitätsmanagement-Handbuchs auf Grundlage eines Musterhandbuchs
- Übungen zur Umsetzung ausgewählter Normanforderungen in der Praxis mit der notwendigen Dokumentation
- Zertifizierung durch eine notifizierte Stelle, Antragsstellung

Methoden

Vortrag
Übungen
Gespräch und Diskussion

Kontakt und Beratung

Tel. 0511 3 48 59-95 - Dr. Annette Hasler (SFI)
E-Mail: hasler@hwk-hannover.de

Anmeldung

Tel. 0511 3 48 59-14 - Andrea Weber-Lages
E-Mail: weber-lages@hwk-hannover.de

Partner

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, Niederlassung SLV Hannover



Foto: ©iStockphoto/jeffhochstrasser

Dauer	12 Unterrichtsstunden
Termine	auf Anfrage
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Tagungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	250,- €
Lehrgangs-Nr.	WS1090 T2014

NEU

Elektrofachkraft

im metallverarbeitenden Handwerk

Anerkannt nach Richtlinie der Norddeutschen Metall Berufsgenossenschaft (NMBG)

Teilnehmer

Meister, Gesellen u. Kundendienstmonteure

Zulassungsvoraussetzungen

mindestens dreijährige Berufserfahrung
(Nachweispflicht/Arbeitgeberbescheinigung)

Inhalt/Themen

■ Elektrotechnische Grundlagen (40 Std.)

- Grundbegriffe der Elektrotechnik
- Elektrotechnische und elektronische Bauelemente
- Elektrische Verbindungen
- Schalt- und Steuerungstechnik
- Erdung, Schutzleiter
- Potentialausgleich
- VDE-Bestimmungen
- Schutzmaßnahmen
- Schutz gegen gefährliche Körperströme
- Erste Hilfe

■ Elektrotechnische Praxis (40 Std.)

- Grundübungen Messtechnik
- Regeln für den Umgang mit elektr. Geräten
- Prüfung elektr. Anlagen u. Einrichtungen

Einstieg in die zweite Woche möglich bei Nachweis der Kenntnisse aus der ersten Woche

Abschluss

Schriftl. Abschlussprüfg., Arbeitsprobe, Zertifikat

Lehrgangsberatung und Ansprechpartner für Firmenkunden

Tel. 05131 70 07-2 41 - Frank Böhnke

Förderberatung

Tel. 05131 70 07-7 94 - Maike Meyer

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke

Termine

Grundschulung

A. Vollzeitkurse (2 Wochen/80 Ustd.)

1. 24. Februar - 07. März 2014
2. 16. Juni - 27. Juni 2014
3. 01. Sept. - 12. Sept. 2014
4. 10. Nov. - 21. Nov. 2014
mo.-do. 08.00-15.00 · fr. 8.00-13.00 Uhr

C. Nachschulung (1 Tag)

1. 10. März 2014
2. 11. März 2014
3. 29. Oktober 2014
4. 30. Oktober 2014
08.00 - 16.00 Uhr

B. Teilzeitkurse (8 Wochenenden)

1. 21. Februar - 12. April 2014
2. 12. Sept. - 15. Nov. 2014
fr. 18.00 - 21.15 · sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Ort

Förderungs- und Bildungszentrum · Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Kosten

A+B: 1.200,- € · C: 220,- € (inkl. Seminarunterlagen)

Lehrgangs-Nr.

Grundschulung:

A. Vollzeitkurse: 1. WEF T2014-1 2. WEF T2014-2 3. WEF T2014-3 4. WEF T2014-4

B. Teilzeitkurse: 1. WEF W2014-1 2. WEF W2014-2

C. Nachschulung: 1. NEF T2014-1 2. NEF T2014-2 3. NEF T2014-3 4. NEF T2014-4

Metalltechnik – Gesellenvorbereitung

Metallbauer/Feinwerkmechaniker

Teilnehmer

Lehrlinge zum Metallbauer oder Feinwerkmechaniker, die ihre Gesellenprüfung ablegen wollen; max. 12 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

Fit für die Gesellenprüfung?!
Bei uns erhalten Sie noch einmal die Gelegenheit, Ihre praktischen Fertigkeiten zu trainieren und zu vertiefen.

Dazu vermitteln Ihnen unsere Fachausbilder schwerpunktmäßig und intensiv wichtige Inhalte aus den zurückliegenden überbetrieblichen Fachstufenlehrgängen der Metalltechniker-Ausbildung.



Das Schweißen wird neben weiteren praktischen Fertigkeiten in der Vorbereitung auf die Gesellenprüfung Metall trainiert.

Dauer	24 Unterrichtsstunden (2 Wochenenden)
Termine	1. Metallbauer 21./22. und 28./29. November 2014 2. Feinwerkmechaniker 21./22. und 28./29. November 2014 kurz vor den Gesellenprüfungsterminen freitags 16.15 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	180,- €
Lehrgangs-Nr.	1. GMT W2014-1 2. GMT W2014-2

Info-Telefon 05131 70 07-0 · www.hwk-hannover.de

Manuelles Drehen und Fräsen mit NC-Unterstützung

Teilnehmer

technisch Interessierte;
mind. 6 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Aufbau der Dreh- und Fräsmaschinen
- Drehwerkzeuge allgemein
- Fräswerkzeuge allgemein
- Plandrehen
- Längsdrehen
- Kegeldrehen
- Bohren
- Gewindeerstellung
- Gegenlaufräsen
- Gleichlaufräsen
- Fertigen von kleinen Werkstücken

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller



Foto: ©ehrenberg-bilder - fotolia.com

Dauer	1 Woche (40 Unterrichtsstunden)
Termine	1. 13. - 17. Januar 2014 2. 03. - 07. März 2014 3. 14. - 18. Juli 2014 4. 20. - 24. Oktober 2014 montags - donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	660,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. W MDF2014-1 2. W MDF2014-2 3. W MDF2014-3 4. W MDF2014-4

Einführung in die CNC-Technik (I)

Teilnehmer

Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung im Metall-, Holz- bzw. Elektrowerkzeug; mind. 6, max. 8 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossene Berufsausbildung; Grundkenntnisse in der EDV sind keine Zulassungsvoraussetzung.

Inhalt/Themen

- Grundlagen der NC-Technik, Unterschied zu konventionellen Maschinen
- Anwendungskriterien Dreh-, Fräsmaschinen, Bearbeitungszentren
- Bauart nach Achsen 2D, 3D
- Werkzeugauswahl, Werkzeugwechselsysteme, Werkzeugvoreinstellung
- Steuerungsarten nach Hersteller, Maß- und Maßsysteme, absolut inkremental
- Koordinatenkreuz nach DIN 66 217
- Programmierung nach DIN 66 025

- Geometrische Grundlagen, Konturelemente berechnen
- Bahnkorrektur
- Wort, Satz und Programmaufbau
- Programmerstellung und Bearbeitungszyklen
- Programm Ein- und Ausgabe
- Grafischer Testlauf auf dem PC
- Programme auf die Maschine übertragen
- Grafischer Testlauf auf der Maschine
- Werkstücke auf der Maschine einrichten und vermessen
- Voreingestellte und vermessene Werkzeuge aus dem Werkzeugwechsler einsetzen
- CAD-Daten in CNC-Programme umwandeln
- Werkstücke auf der Maschine fertigen

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

Dauer	80 Unterrichtsstunden
Termin	10. - 21. Februar 2014 montags - freitags 08.00 - 15.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	960,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	WC1T2014-1

Einführung in die CNC-Technik (II)

Teilnehmer

Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung im Metall-, Holz-, Elektro- bzw. Bauhandwerk (Holz- und Maschinen-Zerspanspanntechnik); mind. 6, max. 8 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

CAD-Einführung und Anwendung (s. S. 130), CNC-Technik I (s. S. 125) oder vergleichbare Kenntnisse

Inhalt/Themen

- Vertiefung der Grundlagen der NC-Technik
- Steuerungsarten, Achsensysteme und Bezugspunkte, Programmaufbau
- Mathematische Grundlagen, geometrische Grundlagen, mathematische Funktionen
- Unterprogrammtechnik, Parameterprogrammierung, Programmierbeispiele und praktische Übungen
- Grundlagen des rechnergestützten Programmierens
- Lehrgangsinterner Test

- Kurze Wiederholung der CAD-Grundlagen aus dem Lehrgang CAD-Einführung und Anwendung
- Zeichnungen, die im CAD erstellt wurden, in DXF-Formate speichern
- DXF-Dateien in ein CAM-Programm laden
- Konturen/Taschen verketteten, Kontur- und Taschen-Parameter einstellen und NC-Parameter setzen
- Postprozessor für die NC-Steuerung bestimmen
- Testlauf mit Zeiterfassung im CAM-Programm

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termine	1. 12. - 16. Mai 2014 2. 17. - 21. November 2014 montags - freitags 08.00 - 15.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	480,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WC2 T2014-1 2. WC2 T2014-2

CNC-Schulung - Basic -

Teilnehmer

Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung im Metall- und Holzhandwerk; max. 8 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellenprüfung/Facharbeiterprüfung oder vergleichbare Kenntnisse; Grundkenntnisse in der EDV (z. B. EDV-Grundlagenkurs 1, s. S. 224) sind von Vorteil.

Inhalt/Themen

- Allgemeiner Programmaufbau nach DIN 60625
- Programmaufbau ShopMill/ShopTurn
- Programmieren unter ShopMill/ShopTurn
- Einrichten der Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
- Nullpunkte setzen
- Programm abarbeiten

- Werkzeugverwaltung/Programmverwaltung
- Aus- und Einlesen externer Daten

Schulung auf Dreh- und Fräsmaschinen des Herstellers Spinner unter Verwendung der Siemens 840D sl (Operate)-Steuerung

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07 - 2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 27 - Marie Peemöller

SIEMENS
SINUMERIK 840D sl

Dauer	Teilzeit (60 Unterrichtsstunden), Vollzeit (40 Unterrichtsstunden)
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. Teilzeit (Freitag/Samstag) 11. April - 10. Mai 2014 · fr. 16.00 - 20.30 Uhr · sa. 08.00 - 13.00 Uhr 2. Teilzeit (Freitag/Samstag) 19. Sept. - 25. Okt. 2014 · fr. 16.00 - 20.30 Uhr · sa. 08.00 - 13.00 Uhr 3. Vollzeit 08. - 13. Sept. 2014 · mo. - fr. 08.00 - 15.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	Teilzeit: 960,- € · Vollzeit: 640,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WCNC W2014-1 2. WCNC W2014-2 3. WCNC T2014-3

CNC-Schulung - Aufbau -

Teilnehmer

Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung im Metall- und Holzhandwerk; max. 8 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellenprüfung/Facharbeiterprüfung oder vergleichbare Kenntnisse; Teilnahme an der CNC-Schulung - Basic - (s. S. 127)

Inhalt/Themen

- Programmaufbau ShopMill/ShopTurn
- Programmieren unter ShopMill/ShopTurn
- Programmteilerholung
- Unterprogrammtechniken
- Bearbeitungsmuster
- Werkzeugauswahl
- Gewinde fräsen

- Helix fräsen
- Konturtasche mit Insel
- Spanntechniken

Schulung mit Siemens 840D sl (Operate)-Steuerung

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller



SIEMENS
SINUMERIK 840D sl

Dauer	Teilzeit (60 Unterrichtsstunden), Vollzeit (40 Unterrichtsstunden)
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. Teilzeit (Freitag/Samstag) 23. Mai - 28. Juni 2014 · fr. 16.00 - 20.30 Uhr · sa. 08.00 - 13.00 Uhr 2. Teilzeit (Freitag/Samstag) 05. Sept. - 04. Okt. 2014 · fr. 16.00 - 20.30 Uhr · sa. 08.00 - 13.00 Uhr 3. Vollzeit 25. - 29. August 2014 · mo. - fr. 08.00 - 15.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	Teilzeit: 960,- € · Vollzeit: 640,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WC2 W2014-1 2. WC2 W2014-2 3. WC2 T2014-3

CNC-Fachkraft (HWK)

Teilnehmer

Gesellen/Gesellinnen, Facharbeiter/innen, Meister/innen, Techniker/innen aus dem Metallhandwerk; mind. 8, max. 12 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellenprüfung/Facharbeiterprüfung oder vergleichbare Kenntnisse

Lehrgangsziel

Ziel der Qualifizierung ist es, die Teilnehmer zu befähigen, selbstständig Programme zu erstellen, CNC-Maschinen zu bedienen und sich schnell in andere Systeme (Steuerungen) einarbeiten zu können.

Inhalt/Themen

- Einführung in das konventionelle Zerspanen
- Grundlagen der CNC-Technik
- Mathematische u. geometrische Grundlagen
- Programmaufbau (DIN ISO 66 025)
- Bestandteile einer CNC-Werkzeugmaschine
- Programmerstellung im Dialog ShopMill und TurnPlus
- Optimierung der Programme
- Fertigung auf CNC-Drehmaschinen (Spinner mit Siemens 840D sl (Operate)-Steuerung)
- Drehen mit C-Achse und angetriebenen Werkzeugen

- CNC-Fräsmaschinen (CNC-Fräs- und Drehmaschine mit Siemens 840D sl und Heidenhain-Steuerung)
- Werkzeug-, Material- u. Programmdateien
- Berechnung von Rüst-, Bearbeitungs- und Standzeiten
- Datentechnischer Verbund (DNC-Betrieb)
- Erstellen von Geometrien mit CAD (AutoCAD + Mechanical Desktop Power Pack, SolidWorks/SolidCam)
- Maschinenrüst- und Einstellverfahren
- Rechnergestützte Fertigung (CAM-Technologie)
- Hochleistungszerspanungsverfahren (Cermets usw.)
- Kalkulation von CNC-Dreh- u. Frästechniken

Abschluss „CNC-Fachkraft (HWK)“

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller



SIEMENS

SolidCAM



Dauer	ca. 6 Monate
Termin	Beginn: 15. September 2014 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr · fr. 08.00 - 14.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	8.600,- € (inkl. Seminarunterlagen und zzgl. Prüfungsgebühren)
Lehrgangs-Nr.	WCFK T2014-1

CAD – Einführung und Anwendung mit CNC-Anbindung

Teilnehmer

Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung im Handwerk; Berufs- und Studienanfänger im gewerblich-technischen Bereich; mind. 6, max. 14 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossene Berufsausbildung; Grundkenntnisse in der EDV sind **keine** Zulassungsvoraussetzung.

Inhalt/Themen

- Kurze Einführung in das Betriebssystem WINDOWS
- Einstieg in das CAD-Programmpaket
- Befehlsaufbau der CAD-Software
- Linienelemente, Fangfunktionen, Manipulationen, Flächenelemente, Bemaßung, Dehnen, Skalieren, Spiegeln, Schraffur, Bruch, Stutzen, Linientyp, Linienfaktor, Polylinien
- PAN, ZOOM, Neuzeichnen, Bereinigen, Regenerieren
- Zeichnungserstellung
- Zeichnungsausgabe über einen Plotter
- Layer-Definition, Layer wechseln und verwalten

- Erstellen und Verwalten einer Symbolbibliothek
- BKS und WKS setzen und verwalten
- 3D-Körper durch Extrusion und Rotation erstellen
- Grafiken erstellen und einbinden
- Erstellen und Anpassen von eigenen Werkzeugkästen
- CAD-Zeichnungen in CNC-Programme umwandeln und Teile auf einer CNC-Fräse fertigen
- Lisp-Programme einlesen und starten
- Boolesche Operationen: Vereinigen von Volumenkörpern, Differenzieren von Volumenkörpern und Schnitterstellung an Volumenkörpern

Arbeitsplatzausstattung

PC - IBM kompatibel
Software: ACAD 2009 unter Windows XP

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

Dauer	60 Unterrichtsstunden (ca. 5 Wochenenden)
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beginn: 10. Januar 2014 2. Beginn: 21. Februar 2014 3. Beginn: 29. August 2014 4. Beginn: 14. November 14 freitags 16.00 - 20.30 Uhr, samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	720,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WCA W2014-1 2. WCA W2014-2 3. WCA W2014-3 4. WCA W2014-4

3D-CAD-Schulung - Einstieg -

Teilnehmer

Meister/innen und Techniker/innen im Maschinenbau/Holztechnik; mind. 6, max. 10 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

Grundlagen EDV (z. B. EDV-Grundlagenkurs 1, s. S. 224), mindestens WINDOWS XP, technisches Grundverständnis

Inhalt/Themen

- Einführung in das Programmpaket
- Funktionsübersicht
- Grundlagen der 3D-Volumenmodellierung
- Erstellen von Skizzen
- Rotationskörper
- Erstellen und Bearbeiten von Features
- Modellieren
(Runden, Fasen, Wandung etc.)
- Kreis- und Spiegelmuster
- Individuelle Anpassung von SolidWorks
- Erstellen von Baugruppen u. Beziehungen

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07 - 2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 27 - Marie Peemöller



Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	1. 05. - 07. Mai 2014 2. 22. - 24. September 2014 montags - mittwochs 08.00 - 16.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	440,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WSW1 T2014-1 2. WSW1 T2014-2

3D-CAD-Schulung - Schweißkonstruktionen (Metallbau) -

Teilnehmer

Meister/innen und Techniker/innen im Maschinenbau/Holztechnik

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 74 - Karl-Heinz Liebau

Zulassungsvoraussetzungen

Grundlagen EDV (z. B. EDV-Grundlagenkurs 1, s. S. 224), mindestens WINDOWS XP; 3D-CAD-Schulung - Einstieg - (s. S. 131); technisches Grundverständnis

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

Inhalt/Themen

- Einführung in das Programmpaket
- Funktionsübersicht
- Grundlagen der 3D-Volumenmodellierung
- Einfache bis mittelschwere Schweißkonstruktionen
- Erstellen eigener Profile
- Darstellen in Zeichnungen
- Zuschnittstabellen



3D-Volumenmodellierung mit dem CAD-Programm SolidWorks

Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	1. 05. - 07. Mai 2014 2. 22. - 24. September 2014 montags - mittwochs 08.00 - 16.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	440,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WSW2 T2014-1 2. WSW2 T2014-2

3D-CAD-Schulung - Zeichnungsableitung -

Teilnehmer

Meister/innen und Techniker/innen im Maschinenbau/Holztechnik

Zulassungsvoraussetzungen

Grundlagen EDV (z. B. EDV-Grundlagenkurs 1, s. S. 224), mindestens WINDOWS XP; 3D-CAD-Schulung - Einstieg - (s. S. 131); technisches Grundverständnis

Inhalt/Themen

- Funktionsübersicht
- Normgerechtes Bemaßen
- Detaillieren
- Darstellen von Baugruppen
- Stücklisten führen
- Zeichnungs- und Blattformate anpassen

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

Schulungssituation in dem auf
neuestem Stand von Hard- und Soft-
ware eingerichteten CNC-Labor



Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	1. 05. - 07. Mai 2014 2. 22. - 24. September 2014 montags - mittwochs 08.00 - 16.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	440,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WSW3 T2014-1 2. WSW3 T2014-2

CAD/CAM-Qualifizierung

Einführung in einen rechnerunterstützten CNC-Programmierarbeitsplatz. Vom Volumen zum fertigen Teil – Vorgehensweise und Umsetzung. An einfachen bis mittelschweren Modellen wird die Vorgehensweise erklärt. Als Grundlage dient ein 3D-Volumenmodell. Vorkenntnisse im Erstellen von Volumenmodellen mit SolidWorks sind erwünscht; diese können in einem 3D-Konstruktionskurs erworben werden. Im Kurs werden 2-3D-Konturen bearbeitet. An Situationsaufgaben erwerben Sie Entscheidungswissen, um Hard- und Software in Betriebsabläufe zu integrieren.

Teilnehmer

Meister/innen, Techniker/innen, Anwender/ Facharbeiter/innen; max. 10 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

Empfehlenswert sind Grundlagen in SolidWorks (vgl. 3D-CAD-Schulung - Einstieg - S. 131).

Inhalt/Themen

- Grundlagen 3D-CAD
- CAM-Grundlagen
- Menüführung und Aufbau der Oberfläche
- Einfache 2D- und 3D-Bearbeitung
- Taschenbearbeitung mit und ohne Insel
- Restmaterialbearbeitung
- Bohrzyklen anwenden und Strategien definieren
- Flächenbearbeitung

Lehrungsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

SolidCAM

Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	1. 05. - 07. Mai 2014 2. 22. - 24. September 2014 montags - mittwochs 08.00 - 16.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	440,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WCAM1 T2014-1 2. WCAM1 T2014-2

CAD/CAM-Qualifizierung - Aufbau -

SolidCAM ist die vollständige Fertigungslösung in SolidWorks; sie zeichnet sich durch schnelle Erlernbarkeit aus, einfache Bedienung in Kombination mit praxisorientierter Funktionalität und der Ausgabe von hochwertigen, maschinenfertigen NC-Programmen.

Erfolgreich eingesetzt wird SolidCAM in der mechanischen Fertigung, Elektronik-, Automobil- und Luftfahrtindustrie, im Formen- und Werkzeugbau, sowie beim Rapid Prototyping.

Teilnehmer

Meister/innen, Techniker/innen, Facharbeiter/innen

Zulassungsvoraussetzungen

Kenntnisse im Umgang mit SolidWorks, CAD/CAM-Qualifizierung (s. S. 134) sind von Vorteil.

Inhalt/Themen

- Taschenbearbeitung mit und ohne Insel
- Restmaterialbearbeitung
- Anwendung von Bohrzyklen
- Definition von Strategien
- Flächenbearbeitung
- Mehrseitenbearbeitung definieren und simulieren
- 2D- und 3D-Text gravieren

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07 - 2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 27 - Marie Peemöller

SolidCAM

Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	1. 05. - 07. Mai 2014 2. 22. - 24. September 2014 montags - mittwochs 08.00 - 16.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	440,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WCAM2 T2014-1 2. WCAM2 T2014-2

ShopMill/ShopTurn – Arbeiten mit dem CAD-Reader

Teilnehmer

Abgeschlossene Gesellenprüfung/Facharbeiterprüfung oder vergleichbare Kenntnisse in der Zerspanung von Metall; max. 8 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

Grundkenntnisse in der EDV (Windows XP), Programmaufbau nach DIN 60625

Lernziele

Aufarbeiten alter und Erstellen neuer technischer CAD-Unterlagen; CAD-CAM-Anbindungen; Übersetzung einer CAD-Kontur in 2D in ein CNC-Programm

Inhalt/Themen

- Kurze Einführung in das Betriebssystem Windows
- Einstieg in das CAD-Programmpaket
- Befehlsaufbau der CAD-Software
- Linienelemente und Fangfunktionen
- Manipulationen wie Bemaßung, Dehnen, Skalieren, Spiegeln, Schraffur, Bruch, Stützen, Linientyp, Linienfaktor, Polylinien,

PAN, ZOOM, Neuzeichnen, Bereinigen, Regenerieren

- Zeichnungserstellung, Zeichnungsausgabe über einen Plotter
- Layer-Definition, Layer wechseln
- CAD-Zeichnungen in DXF-Dateien umwandeln
- Programmaufbau ShopMill/ShopTurn
- Programmieren unter ShopMill/ShopTurn
- Einrichten der Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
- Nullpunkte setzen
- Programm abarbeiten
- Werkzeugverwaltung/Programmverwaltung
- Aus- und Einlesen externer Daten
- Maschinen: Spinner
- Steuerung: Siemens 840D sl (Operate)

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 71 - Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 74 - Karl-Heinz Liebau

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27 - Marie Peemöller

Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	1. 28.-30. April 2014 2. 10.-12. November 2014 montags - mittwochs 08.00 - 16.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	680,- € (inkl. Seminarunterlagen) Förderung unter bestimmten Voraussetzungen möglich
Lehrgangs-Nr.	1. WTSMT2014-1 2. WTSMT2014-2

Koordinator: Installateur- und Heizungsbauermeister Carsten Eickenroth
Tel. 05131 70 07-2 60 · E-Mail: c.eickenroth@fbz-garbsen.de

Foto: ©apops · fotolia.com



Installateur und Heizungsbauer Teile I und II

inkl. „Elektrofachkraft im SHK-Handwerk“, Fachbetriebsschulung „Öl“ gem. § 62 WHG und „Solarfachkraft“; im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgesellen/ gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover, Tel. 0511 3 48 59-59 - Petra Russanoff

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- Vorbereitung auf die Projektierung der Ver- und Entsorgungstechnik eines Gebäudes von der Größenordnung eines Ein- bzw. Zweifamilienhauses unter Einsatz der EDV
- Vorbereitung auf die Durchführung von Montage- und Servicearbeiten bezogen auf die Projektierung

Das Meisterprüfungsprojekt soll einem konkreten Kundenauftrag entsprechen. Eine gebäudetechnische Anlage (Größenbereich Ein- oder Zweifamilienhaus) der Installateur- und Heizungsbauertechnik ist einschließlich aller regelungs- und steuertechnischen Komponenten zu entwerfen, zu planen, zu berechnen und zu kalkulieren. Auf dieser Grundlage sind (in Anlehnung an das Projekt) Montage- und Servicearbeiten auszuführen. Dabei sind Ver- und Entsorgungsleitungen sicherheitstechnisch zu überprüfen und in Betrieb zu nehmen, eine Wärmeerzeugungsanlage zu messen und einzustellen sowie Messprotokolle und Prüfberichte zu erstellen.

Im Hinblick auf die Komplexität des Meisterprüfungsprojektes im Teil I ist eine EDV-Unterstützung zur Lösung der Aufgaben unerlässlich.

■ Teil II (Fachtheorie)

1. Sicherheits- und Instandhaltungstechnik

- Gas- und Abgasanlagen, Sicherheitsarmaturen in Leitungen und an Geräten
- Trinkwasser-, Nichttrinkwasser- und Entwässerungsanlagen

2. Anlagentechnik

- Aufbau und Funktion, Bauteile und Baugruppen von Ver- und Entsorgungsanlagen im SHK-Bereich und sonstigen Energien und Medien (inklusive der technischen Normen, Regeln und Vorschriften)
- System-, Steuerungs-, Regelungstechnik
- Arten, Eigenschaften und Verwendungszwecke von Werk-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Materialbe- und verarbeitung, Verbindungstechniken
- Technische und physikalische Größen, Rohrleitungen und Kanäle sowie Auslegung von Anlagekomponenten
- Funktionsprüfungen, Fehlersuche

3. Auftragsabwicklung

- Planung und Bewertung von Auftragsabwicklungsprozessen, qualitätssichernden Aspekten
- Erstellung technischer Arbeitsplätze (EDV-gestützt), Vergabe von Unteraufträgen
- Schadensaufnahme, Instandsetzungslösungen, Vor- und Nachkalkulation

4. Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Ermittlung betrieblicher Kosten
- Personalentwicklungs- und Personalführungskonzepte
- Marketingmaßnahmen
- Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen
- Betriebliches Qualitätsmanagement
- Berufsbezogene Gesetze und Haftungsfragen
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz
- Betriebs- und Lagerausstattung sowie Logistik

Im Anschluss möglich:

- **Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)**
Unternehmensführungswissen (s. S. 190)

Inhalt/Themen**Teil I: Unternehmensstrategie**

- Volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen bewerten
- Rechtliche Rahmenbedingungen bewerten
- Unternehmensstrategie planen

Teil II: Unternehmensführung

- Unternehmensführung und -organisation gestalten
- Rechnungswesen im Unternehmen gestalten sowie Finanzierung und Liquidität sichern
- Marketingkonzept und Kundenmanagement umsetzen
- Wertschöpfung optimieren

Teil III: Personalmanagement

- Personal planen und gewinnen
- Personal führen und entwickeln

Teil IV: Innovationsmanagement

- Projektarbeit

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 60 - Carsten Eickenroth

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 28 - Katharina Jäger



Messung
der Abgaswerte
an einem Gas-
heizungskessel



Vollzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Wirtschaft u. Recht (Teil III) 1. 31. März - 16. Mai 2014 2. 06. Okt. - 07. Nov. 2014
 mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 1. Mo3 T2014-2 2. Mo3 T2014-5

Ausbildung d. Ausbilder (AdA) 1. 03. - 14. März 2014 2. 18. Sept. - 01. Okt. 2014
 wird als Teil IV
 mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
 der Meisterprüfung
 590,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 anerkannt 1. Mo4 T2014-2 2. Mo4 T2014-5

Termine 1. 19. Mai 2014 - 22. Januar 2015
 2. 17. Nov. 2014 - 31. Juli 2015
 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr
 freitags 08.00 - 13.00 Uhr
 (weitere Termine auf Anfrage)

Info-Abende

1. Mi., 05.03.14 · 18 Uhr
2. Mi., 24.09.14 · 18 Uhr

Lehrgangs-Nr. 1. M32 T2014-1 2. M32 T2014-2

Teilzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch des Vorbereitungslehrganges auf den Meisterprüfungsteil:

Wirtschaft u. Recht (Teil III) 06. Januar - 28. Juli 2014
 mo. u. mi. 18.00 - 21.15 Uhr · ca. 1x im Monat sa. 08.00 - 13.45 Uhr
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. Prüfungsgeb.) · Mo3 M2014-1

Termin 14. Oktober 2014 - Januar 2018
 dienstags 18.00 - 21.15 Uhr
 donnerstags 18.00 - 21.15 Uhr
 (weitere Termine auf Anfrage)

Info-Abend

Mi., 24.09.14 · 18 Uhr

Lehrgangs-Nr. M32 D2014-1

Dauer ca. 1.100 Unterrichtsstunden
Ort Förderungs- u. Bildungszentrum
 Seeweg 4 · 30827 Garbsen

**Im Anschluss „Geprüfte/r
 Betriebswirt/in (HwO)“ zu
 Sonderkonditionen möglich**

Kosten 6.050,- €
 (inkl. Lernmittel, zzgl. Software ca. 60,- €
 und zzgl. Prüfungsgebühren)
 Servicepauschale: 100,- €

**Notebook
 erforderlich!**

Elektrofachkraft im SHK-Handwerk

Teilnehmer

Meister, Gesellen u. Kundendienstmonteure

Zulassungsvoraussetzungen

mindestens dreijährige Berufserfahrung
(Nachweispflicht/Arbeitgeberbescheinigung)

Inhalt/Themen

■ Elektrotechnische Grundlagen (40 Std.)

- Grundbegriffe der Elektrotechnik
- Elektrotechnische und elektronische Bauelemente
- Elektrische Verbindungen
- Schalt- und Steuerungstechnik
- Erdung, Schutzleiter
- Potentialausgleich
- VDE-Bestimmungen
- Schutzmaßnahmen
- Schutz gegen gefährliche Körperströme
- Erste Hilfe

■ Elektrotechnische Praxis (40 Std.)

- Grundübungen Messtechnik
- Regeln für den Umgang mit elektr. Geräten
- Prüfung elektr. Anlagen u. Einrichtungen

Einstieg in die zweite Woche möglich bei Nachweis der Kenntnisse aus der ersten Woche

Abschluss

Schriftl. Abschlussprüf., Arbeitsprobe, Zertifikat

Lehrgangsberatung und

Ansprechpartner für Firmenkunden

Tel. 05131 70 07 - 2 41 - Frank Böhnke

Förderberatung

Tel. 05131 70 07 - 7 94 - Maike Meyer

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 36 - Katharina Finke

Termine

Grundschulung

A. Vollzeitkurse (2 Wochen/80 Ustd.)

1. 24. Februar - 07. März 2014
2. 16. Juni - 27. Juni 2014
3. 01. Sept. - 12. Sept. 2014
4. 10. Nov. - 21. Nov. 2014
mo.-do. 08.00-15.00 - fr. 8.00-13.00 Uhr

C. Nachschulung (1 Tag)

1. 10. März 2014
2. 11. März 2014
3. 29. Oktober 2014
4. 30. Oktober 2014
08.00 - 16.00 Uhr

B. Teilzeitkurse (8 Wochenenden)

1. 21. Februar - 12. April 2014
2. 12. Sept. - 15. Nov. 2014
fr. 18.00 - 21.15 - sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Ort

Förderungs- und Bildungszentrum · Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Kosten

A+B: 1.200,- € · C: 220,- € (inkl. Seminarunterlagen)

Lehrgangs-Nr.

Grundschulung:

A. Vollzeitkurse: 1. WEF T2014-1 2. WEF T2014-2 3. WEF T2014-3 4. WEF T2014-4

B. Teilzeitkurse: 1. WEF W2014-1 2. WEF W2014-2

C. Nachschulung: 1. NEF T2014-1 2. NEF T2014-2 3. NEF T2014-3 4. NEF T2014-4

Fachberater Solar

Teilnehmer

Betriebsinhaber/innen, Handwerksmeister/innen, Gesellen/Gesellinnen und Kundendienstmonteure aus dem Dachdecker- und Zimmererhandwerk, dem Elektrohandwerk und dem SHK-Handwerk

Zulassungsvoraussetzungen keine

Inhalt/Themen

■ Solarthermie

- Grundlagen
- Technik und Komponenten
- Auslegung von Thermischen Solaranlagen
- Montage
- Fördermöglichkeiten

■ Fotovoltaik

- Grundlagen
- Technik und Komponenten
- Auslegung von netzgekoppelten Anlagen
- Montage
- Fördermöglichkeiten

■ Kundenberatung

- Grundlagen der Kommunikation
- Einsatz von Checklisten
- Motivation und Beratung des Kunden

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 62 - Sven Wegener

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 28 - Katharina Jäger



Die Weiterbildung erfolgt an modernen Solaranlagen namhafter Hersteller.

Dauer	30 Unterrichtsstunden
Termine	1. 06. - 21. Juni 2014 2. 10. - 25. Oktober 2014 freitags 17.00 - 20.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	450,- €
Lehrgangs-Nr.	1. FASO W2014-1 2. FASO W2014-2

Solarfachkraft

Regenerative Energien

Der stark zunehmende Trend zum Bau von Anlagen zur Energiegewinnung aus Sonnenstrahlen begründet den Ruf nach ausgewiesenen Fachkräften auf diesem Gebiet. Der Lehrgang „Solarfachkraft“ wendet sich an engagierte Mitarbeiter aus dem Dachdecker-, Zimmerer-, Elektro- und SHK-Handwerk.

Teilnehmer

Betriebsinhaber/innen, Handwerksmeister/innen, Gesellen/Gesellinnen und Kundendienstmonteure/innen der Gewerke Sanitär- und Heizungstechnik, Zimmerer, Dachdecker, Elektrotechnik

Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossene Gesellenprüfung

Lehrgangsziel

Der modular aufgebaute Lehrgang richtet sich an alle Berufsgruppen, die Solar- und Fotovoltaikanlagen im Rahmen eines ganzheitlichen Kundenangebotes vertreiben und einbauen sowie an Betriebe, die im Rahmen eines Kundenauftrages – abgestimmt mit

anderen Branchen – am Bau tätig werden. Es werden Schnittstellen in der Zusammen- oder Zuarbeit definiert; die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Solar- und Fotovoltaikanlagen in die Dachhaut einzubringen und Anschlüsse zur Hausversorgung zu montieren.

Inhalt/Themen

Der Lehrgang kann sowohl als Gesamtmaßnahme als auch in einzelnen Modulen besucht werden.

■ Modul 1: Elektrotechnische Grundlagen

- Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik
- Grundlagen der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Gefahrenverhütung
- Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme

Dieses Modul ist separat buchbar (bzw. kann bei Vorliegen angerechnet werden) und beinhaltet ein eigenständiges Zertifikat.

Modul 1

Dauer	Vollzeit 40 Unterrichtsstunden	Teilzeit 40 Unterrichtsstunden
Termine	08. - 12. September 2014 Montag - Freitag 08.00 - 15.00 Uhr	28. März - 26. April 2014 freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	470,- €	470,- €
Lehrgangs-Nr.	WSOL T2014-1	WSOL W2014-1 

■ **Modul 2**

Sanitär- u. heizungstechnische Grundlagen

- Werkstoffe
- Verbindungs- und Montagetechniken, insbesondere für Rohre und Komponenten
- Armaturen und Messeinrichtungen
- Schutz des Trinkwassers, Verordnungen und Richtlinien

■ **Modul 3: Fotovoltaik/Solarthermie
Fotovoltaik**

- Grundlagen und Richtlinien
- Solarzellen
- Fotovoltaiksysteme und -aufbauten
- Montage und Instandhaltung (Wartung, Fehlersuche, Abnahmeprotokoll)
- Kundenberatung und Marketing

Solarthermie

- Grundlagen der Wärmetechnik
- Solarkollektoren (Aufbau, Funktion, Kollektortypen, Wirkungsgrade, Qualitätskriterien)
- Systemkomponenten (Wärmespeicher, Solarkreislauf, Nachheizung)
- Systemkonfigurationen (Zusammenschalten von Kollektoren, Erwärmung von Trinkwasser u. z. B. Schwimmbad, solares Heizen)
- Anlagenkonzepte und Auslegung

Dauer	Vollzeit 40 Unterrichtsstunden
Termin	15. - 19. September 2014 Mo. - Fr. 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	470,- €
Lehrgangs-Nr.	WSOLT2014-2
Dauer	Teilzeit 40 Unterrichtsstunden
Termin	23. Mai - 14. Juni 2014 freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	470,- €
Lehrgangs-Nr.	WSOLW2014-2

Dauer	Vollzeit 40 Unterrichtsstunden
Termin	22. - 26. September 2014 Mo. - Fr. 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	470,- €
Lehrgangs-Nr.	WSOLT2014-3
Dauer	Teilzeit 40 Unterrichtsstunden
Termin	05. - 27. September 2014 freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	470,- €
Lehrgangs-Nr.	WSOLW2014-3 

■ Modul 4

Gesetzliche Bestimmungen/Förderkriterien

- Rechtliche Regelungen
- Technische Normen
- Baurechtliche Bestimmungen
- Förderprogramme

Dauer	Vollzeit (10 Unterrichtsstd.)
Termin	27. September 2014 Samstag 08.00 - 18.00 Uhr
Kosten	130,- €
Lehrgangs-Nr.	WSOL T2014-4

Dauer	Teilzeit (10 Unterrichtsstd.)
Termin	12./13. September 2014 Freitag 18.00 - 21.15 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	130,- €
Lehrgangs-Nr.	WSOL W2014-4

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 62 - Sven Wegener

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 28 - Katharina Jäger



Die Montage und Instandhaltung von Solar- und Fotovoltaikanlagen ist Bestandteil des 3. Moduls.

Gesamtmaßnahme (Module 1-4)

Dauer	130 Unterrichtsstunden
Termine	siehe einzelne Module
Ort	Solarlabor des Förderungs- und Bildungszentrums Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	1.500,- € (alle 4 Module)
Lehrgangs-Nr.	WSOL T2014

Info-Telefon 05131 70 07 - 0 · www.hwk-hannover.de

Gaskonzession

Gas-Installationstechnik für den verantwortlichen Fachmann
aus Vertragsinstallationsunternehmen

Teilnehmer

Meister/innen aus dem SHK-Bereich,
Berechtigte gemäß Handwerksordnung

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Grundlagen der Gastechnik
- Gasanwendung
- Gasinstallation im Gebäude
- Kundenanlage
- Auswahl und Bemessung von Gasströmungswächtern sowie Abgleich mit der Leitungsdimensionierung nach den TRGI 2008
- Ermittlung der Rohrdurchmesser und des Spitzenvolumenstromes
- Aufstellung von Gasgeräten der Art A und B
- Aufstellung von Gasgeräten der Art C, Abgasabführung von Feuerstätten
- Praxistraining Gasgerätetechnik mit Einstellübungen

Über die Erteilung der Gaskonzession entscheidet das Versorgungsunternehmen vor Ort.

Zur idealen Ergänzung empfehlen wir:

Wasser-Installationstechnik für den verantwortlichen Fachmann aus Vertragsinstallationsunternehmen (s. S. 147)

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 63 - Ingo Sprung

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 28 - Katharina Jäger

Dauer	ca. 100 Unterrichtsstunden
Termin	27. Oktober - 08. November 2014 montags - freitags 08.00 - 16.00 Uhr samstags 08.00 - 12.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	1.400,- €
Lehrgangs-Nr.	WGAS T2014-1

Wasserkonzession

Wasser-Installationstechnik für den verantwortlichen Fachmann
aus Vertragsinstallationsunternehmen

Teilnehmer

Meister/innen aus dem SHK-Bereich,
Berechtigte gemäß Handwerksordnung

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Planung von Trinkwasserinstallationen
- Bauteile, Apparate, Werkstoffe
- Einsatz von Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser
- Anschluss von Apparaten
- Ermittlung der Rohrdurchmesser
- Anlagen zur Druckerhöhung
- Anlagen zur Druckminderung
- Feuerlösch- und Brandschutzanlagen
- Vermeidung von Korrosionsschäden und Steinbildung
- Sachgerechter Betrieb der Anlagen

Über die Erteilung der Wasserkonzession entscheidet das Versorgungsunternehmen vor Ort.

Zur idealen Ergänzung empfehlen wir:

Gas-Installationstechnik für den verantwortlichen Fachmann aus Vertragsinstallationsunternehmen (s. S. 146)

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 61 - Stefan Krumwiede

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 28 - Katharina Jäger

Dauer	ca. 80 Unterrichtsstunden
Termin	13. - 24. Oktober 2014 montags - freitags 08.00 - 16.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	1.300,- €
Lehrgangs-Nr.	WWAS T2014-1

Info-Telefon 05131 70 07-0 · www.hwk-hannover.de

Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen

Teilnehmer

Betriebsinhaber/innen, Handwerksmeister/innen, Gesellen/Gesellinnen aus dem SHK-Handwerk

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Grundlagen der Optimierung von Heizungsanlagen
- Heizungsumwälzpumpen (geregelt und ungeregelt)
- Thermostatventile/Voreinstellung
- Überschlägige Raumheizlastberechnung, Heizkörperleistung, Massenstrom

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 66 - Florian Möllhoff

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 28 - Katharina Jäger



Foto: ©PhotographyByMK - fotolia.com

Dauer	6 Unterrichtsstunden
Termin	Samstag, 21. Juni 2014 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	120,- €
Lehrgangs-Nr.	WHA T2014-1

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Fit für die Gesellenprüfung?

Teilnehmer

Anlagenmechaniker-Auszubildende für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, die ihre Gesellenprüfung ablegen wollen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Lehrgangsziel

Möchten Sie sich noch einmal mit Inhalten der Überbetrieblichen Ausbildung befassen und sich damit auf die praktische Prüfung vorbereiten, damit Sie diese erfolgreich absolvieren?

Bei uns erhalten Sie noch einmal die Gelegenheit, Ihre praktischen Fertigkeiten zu trainieren und zu vertiefen.

Innerhalb des Lehrgangs vermitteln Ihnen unsere Fachausbilder schwerpunktmäßig und intensiv wichtige Inhalte aus den zurückliegenden überbetrieblichen Fachstufenlehrgängen der SHK-Ausbildung und bereiten Sie somit auf die neuen Prüfungsanordnungen vor.

Foto: ©Daisy Daisy - fotolia.com

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die

Module

- Kupferrohrarbeiten
- Arbeiten an Gasgeräten
- Themen aus dem Elektrobereich

gelegt.

Hinweis

Bitte geben Sie bei der Anmeldung als Lehrgangsbezeichnung jeweils den Namen des gewünschten Moduls (z. B. Kupferrohrarbeiten) an. Sie erhalten das entsprechende Datum mit der Einladung.

Informationen, Beratung und Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 24 - Iris Schmidt

Fax 05131 70 07-2 80

E-Mail: i.schmidt@fbz-garbsen.de



Dauer	ca. 24 Unterrichtsstunden
Termin	15., 22. und 29. November 2014 samstags 08.00 - 15.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	50,- € pro Modul
Lehrgangs-Nr.	G32 S2014

Info-Telefon 05131 70 07-0 · www.hwk-hannover.de



Kraftfahrzeugtechniker Teile I - IV

inkl. „Kfz-Servicetechniker“

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO) zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/ gesellinnen, die im Kfz-Handwerk Karriere machen wollen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Hannover

Teil I: Tel. 0511 3 48 59 - 37 - Barbara Miele

Teil II: Tel. 0511 3 48 59 - 59 - Petra Russanoff

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- EDV-gestützte Fahrzeugannahme
- Ermitteln von Diagnosedaten
- Kommunikation
- Kalkulation
- Auftragsdurchführung
- Erkennen von Fehlern und Schäden an Kraftfahrzeugen
- Festlegen von Instandsetzungs- und Reparaturwegen
- Einsatz von Mess- und Prüfgeräten, Diagnose von Fahrzeugsystemen
- Wiederherstellung der Verkehrssicherheit von Kraftfahrzeugen
- Auftragskontrolle und Fahrzeugübergabe

Achtung: Dieser Lehrgangsteil schließt mit der Prüfung zum Kfz-Servicetechniker ab (wird in der Meisterprüfung als Teil I anerkannt).

■ Teil II (Fachtheorie)

- EDV-gestützte Fahrzeugannahme
- Service- und Reparaturinformationen
- Kommunikation
- Zeitmanagement/-planung
- Kalkulation
- Auftragsdurchführung
- Erkennen von Fehlern und Schäden an Kraftfahrzeugen
- Festlegen von Instandsetzungs- und Reparaturwegen
- Wiederherstellung der Verkehrssicherheit von Kraftfahrzeugen
- Auftragskontrolle und Fahrzeugübergabe
- Betriebliche Kennzahlen
- Betriebs- und Personalmanagement
- Marketing



In der hochmodernen Werkstatt des Kompetenzzentrums Kfz mit angeschlossenen Theorie- und EDV-Räumen kann die praktische und theoretische Umsetzung der Lehrinhalte erprobt werden.

■ **Teil III (Wirtschaft u. Recht)** (s. S. 69)
Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- Unternehmensziele
- Unternehmenskultur
- Marktanalyse und Erfolgspotenziale
- Rechnungswesen, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zur Stärken-Schwächen-Analyse
- Kosten- und Erlösrechnung
- Rechtsvorschriften
 - Handwerks- und Gewerberecht
 - Handels- und Gesellschaftsrecht
 - Wettbewerbsrecht

Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- Berufliche Selbstständigkeit
- Stellung des Handwerks
- Förder-, Unterstützungs- und Beratungsdienstleistungen
- Markt- und Standortanalyse
- Konzeption des Marketings
- Finanzierung, Rentabilität und Liquidität
- Rechtsformen
- Rechtsvorschriften
 - Bürgerliches Gesetzbuch
 - Vertragsrecht
 - Sachenrecht
 - Steuerrecht
- Risiko- und Altersvorsorge
- Unternehmenskonzept

Unternehmensführungsstrategien entwickeln

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Absatz- und Beschaffungsmarktanalyse
- Marketinginstrumente

- Kapitalbedarf aus Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung
- Personalführung und -entwicklung
 - Planung
 - Verwaltung
 - Entlohnung
 - Mitarbeiterführung
- Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Zwischenbetriebliche Kooperation
- Controlling
- Forderungsmanagement
- Aspekte der Unternehmensnachfolge
 - Familien- und Erbrecht
 - Insolvenzverfahren

■ **Teil IV (AdA)** (s. S. 71/205)
Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein)

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und die Ausbildung planen
- Organisatorische und rechtliche Aspekte
- Selbstständiges Lernen in berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen handlungsorientiert fördern
- Die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen und dem Auszubildenden Perspektiven für seine berufliche Weiterentwicklung aufzeigen

Im Anschluss möglich:

■ **Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)**
 Unternehmensführungswissen (s. S. 190)

Inhalt/Themen

Teil I: Unternehmensstrategie

- Volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen bewerten
- Rechtliche Rahmenbedingungen bewerten
- Unternehmensstrategie planen



Teil II: Unternehmensführung

- Unternehmensführung und -organisation gestalten
- Rechnungswesen im Unternehmen gestalten sowie Finanzierung und Liquidität sichern
- Marketingkonzept und Kundenmanagement umsetzen
- Wertschöpfung optimieren

Teil III: Personalmanagement

- Personal planen und gewinnen
- Personal führen und entwickeln

Teil IV: Innovationsmanagement

- Projektarbeit

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 90 - Klaus Müller

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 28 - Katharina Jäger

Dauer	ca. 1.200 Unterrichtsstunden	
Termin	14. April - 05. Dezember 2014 (Ifd. Einstieg möglich) mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr · fr. 08.00 - 13.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)	
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen	Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich
Kosten	7.080,- € (zzgl. Lernmittel ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €	
Lehrgangs-Nr.	M26 T2014-1	

Dauer	ca. 1.200 Unterrichtsstunden	
Termin	01. Dez. 2014 - 21. August 2015 (Ifd. Einstieg möglich) mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr · fr. 08.00 - 13.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)	
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen	Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich
Kosten	7.080,- € (zzgl. Lernmittel ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €	
Lehrgangs-Nr.	M26 T2014-2	

Kraftfahrzeugtechniker Teile I und II

(Kraftfahrzeugmechaniker/Kraftfahrzeugelektriker)

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/
gesellinnen

Dieser Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in den Teilen I und II gliedert sich in zwei Module (Teil I und Teil II), die kompakt oder – bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen – getrennt belegt werden können.

Teil II

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover, Tel. 0511 3 48 59 - 59 - Petra Russanoff

Inhalt/Themen

■ Fachtheorie

- EDV-gestützte Fahrzeugannahme
- Service- und Reparaturinformationen
- Kommunikation
- Zeitmanagement/-planung
- Kalkulation
- Auftragsdurchführung
- Erkennen von Fehlern und Schäden an Kraftfahrzeugen
- Festlegen von Instandsetzungs- und Reparaturwegen
- Wiederherstellung der Verkehrssicherheit von Kraftfahrzeugen
- Auftragskontrolle und Fahrzeugübergabe
- Betriebliche Kennzahlen
- Betriebs- und Personalmanagement
- Marketing

Dauer	520 Unterrichtsstunden (Teil II)
Termin	06. Januar 2014 - 27. Mai 2015 montags und mittwochs 18.00 - 21.15 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	3.070,- € (zzgl. Lernmittel ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	M26 M2014-1 

Teil I**Zulassungsvoraussetzungen**

Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Teil II (s. S. 154)

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover, Tel. 0511 3 48 59 - 0

Inhalt/Themen**■ Fachpraxis**

- EDV-gestützte Fahrzeugannahme
- Ermitteln von Diagnosedaten
- Kommunikation
- Kalkulation
- Auftragsdurchführung
- Erkennen von Fehlern und Schäden an Kraftfahrzeugen
- Festlegen von Instandsetzungs- und Reparaturwegen
- Einsatz von Mess- und Prüfgeräten, Diagnose von Fahrzeugsystemen

- Wiederherstellung der Verkehrssicherheit von Kraftfahrzeugen
- Auftragskontrolle und Fahrzeugübergabe

Achtung: Dieser Lehrgangsteil schließt mit der Prüfung zum Kfz-Servicetechniker ab (wird in der Meisterprüfung als Teil I anerkannt).

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 90 - Klaus Müller

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 28 - Katharina Jäger

**Kompaktlehrgang (Module I und II)**

Dauer	ca. 700 Unterrichtsstunden (Teile I+II)
Termin	06. Januar 2014 - 10. Oktober 2015 (Teil II: 06. Januar 2014 - 27. Mai 2015 Teil I: 05. Juni 2015 - 10. Oktober 2015)
Kosten	4.130,- € (zzgl. Lernmittel ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	M26 M2014-1

Karosserie- und Fahrzeugbauer Teile I und II

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/ gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover, Tel. 0511 3 48 59 -0

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- Bau der Arbeitsproben in der Vorbereitung (Gruppenarbeit)
- Projektarbeit
- Elektrotechnik
- Pneumatik
- Grundlagen CAD-Zeichnen
- Sachkunde Airbag/Gurtstraffer
- Sachkunde Hochvolt
- Sachkunde Klima

■ Teil II (Fachtheorie)

- Werkstoffkunde
- Fachkunde
- Umweltschutz
- Konstruktionslehre
- Unfallverhütung
- Arbeitsschutz
- Gesetzliche Vorschriften
- StVZO
- Kalkulation
- Qualitätsmanagement
- Betriebsführung
- Schadenskalkulation

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 -2 97 - Hendrik Pierschkalla

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07 -2 28 - Katharina Jäger

Hinweis

Möglichkeit zum passgenauen Besuch des Vorbereitungslehrganges auf den Meisterprüfungsteil:

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

15. Mai 2014 - 11. Dez. 2014

di. u. do. 18.00 - 21.15 Uhr · ca. 1x im Monat sa. 08.00 - 13.45 Uhr

1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. Prüfungsgebühren) · Mo3 D2014-2

Dauer	780 Unterrichtsstunden	Info-Abend Mi., 03.12.14 · 18 Uhr
Termin	11. Februar 2015 - 31. Oktober 2016 montags u. mittwochs 18.00 - 21.15 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)	
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen	Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich
Kosten	5.930,- € (zzgl. Lernmittel ca. 250,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Hochvolt: + 420,- €, Klima: + 155,- €; Servicepauschale: 100,- €	
Lehrgangs-Nr.	M20 M2015-1	

Fachkraft für innovative Fahrzeugaufbereitung (HWK)

Die Fortbildung zur „Fachkraft für innovative Fahrzeugaufbereitung (HWK)“ richtet sich an Personen und Betriebe, die sich im Bereich Fahrzeugaufbereitung, Smart-Repair-Technik, lackschadenfreie Ausbeultechnik und Spot-Repair-Technik zeitgemäß aufstellen wollen.

Ein Betrieb wird durch die Qualifizierung seiner Mitarbeiter in die Lage versetzt den gesamten Bereich der Fahrzeugaufbereitung abzudecken.

Klein- und Kleinstreparaturen am Kraftfahrzeug werden schnell, effizient und nutzbringend für die Beteiligten angeboten.

Reparaturen am Kraftfahrzeug lassen sich mit diesen Methoden kostengünstig durchführen, wobei die Gewinnspanne im Vergleich zu herkömmlichen Reparaturmethoden deutlich höher liegt.

Professionelle Fahrzeugaufbereitung ist eine komplexe Dienstleistung, die sehr viel mehr bietet als die reine Pflege von Fahrzeugen.

Ob es um die Aufbereitung von Neuwagen, Vorführ- und Gebrauchtwagen oder Leasingfahrzeugen geht, das Ziel ist immer, den Marktwert des Fahrzeuges zu steigern bzw. die Gebrauchtwagenstandzeiten zu reduzieren.

Teilnehmer

Fahrzeugaufbereiter/innen, Fahrzeugpfleger/innen, Fahrzeuglackierer/innen, Karosseriebauer/innen, Mitarbeiter/innen im Kraftfahrzeughandel, Gesellen/Gesellinnen, Facharbeiter/innen, Meister/innen und Techniker/innen aus den Gewerken Kfz, Metall, Glas, Sattlerei/Polsterei, Fahrzeugaufbereitung

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellenprüfung/Facharbeiterprüfung/Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder vergleichbare Kenntnisse (gem. § 2 der Aufstiegsfortbildungsprüfungsordnung)

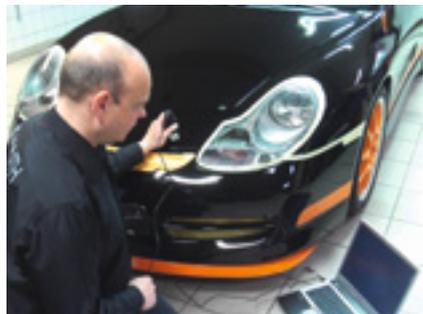
Nutzen

Der Betrieb wird durch die Qualifizierung seiner Mitarbeiter in die Lage versetzt, den gesamten Bereich der Fahrzeugaufbereitung abzudecken und bislang unrentabel durchzuführende Klein- und Kleinstreparaturen am Kraftfahrzeug schnell, effizient und damit kostengünstig zu organisieren.

Erweiterung der Produktpalette/Geschäftsfelderweiterung; Gewinnung neuer Kunden; Erfüllung der Standards der Versicherungswirtschaft!

Durch die ständige Weiterentwicklung dieser Aufstiegsfortbildung wird hier absolutes Profi-Wissen vermittelt.

Handlungsorientierte, praxisnahe Schulung; neueste Verfahren und aktuelle Methoden bestimmen den Seminarinhalt. ▶



Inhalt/Themen

■ Modul 1 (ca. 40 Std.)

Allgemeine Fahrzeugaufbereitung

- Beurteilung und Aufbereitung, Einsatz geeigneter Geräte
- Systematische Vorgehensweise, Optimierung der Prozesse
- Neue innovative Techniken, Geräte und Produkte
- Berücksichtigung technischer, wirtschaftlicher und umweltrechtlicher Gesichtspunkte

■ Modul 2 (ca. 80 Std.)

Lackschadenfreie Ausbeultechnik

- Handlungsorientierte theoretische und praktische Unterweisung
- Instandsetzungsmethoden/Varianten der Lackschadenfreien Ausbeultechnik und teilnehmerspezifische Systemwahl
- Grenzen der Instandsetzungsmethoden und Finisharbeiten
- Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Besonderheiten an Fahrzeugsystemen
- Kundenkommunikation/Nutzenargumentation

■ Modul 3 (ca. 40 Std.)

Smart-Repair-Technik

(einschließlich Glasreparatur)

- Armaturenbrett-, Türverkleidungs- und Kunststoffreparatur
- Polster, Vinyl und Lederreparatur
- Windschutzscheibenreparatur
- Instandsetzungsmethoden und Ausführung
- Grenzen der Instandsetzungsmethoden und Finisharbeiten
- Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Besonderheiten an Fahrzeugsystemen
- Kundenkommunikation/Nutzenargumentation

■ Modul 4 (ca. 120 Std.)

Spot-Repair-Technik

(punktuell eingegrenzte Lackreparatur)

- Werkstoffkunde, Gerätekunde,
- Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz
- Begutachtung der Schadenstelle
- Arbeits- und Anwendungstechniken, Lackfinisharbeiten
- Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Besonderheiten an Fahrzeugsystemen
- Kundenkommunikation/Nutzenargumentation

Abschluss

Zertifikat „Fachkraft für innovative Fahrzeugaufbereitung (HWK)“ nach erfolgreich abgelegter Prüfung vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer Hannover



Lehrgangs- und Förderberatung

Tel. 05131 70 07-799 - Christoph Stein

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-228 - Katharina Jäger

Dauer	siehe Module	
Termine	Modul 1	31. März - 04. April 2014 · Prüfung: 05. April 2014
	Modul 2	30. Juni - 11. Juli 2014 · Prüfung: 12. Juli 2014
	Modul 3	08. Sept. - 12. Sept. 2014 · Prüfung: 13. Sept. 2014
	Modul 4	06. Okt. - 24. Okt. 2014 · Prüfung: 25. Okt. 2014
		montags - donnerstags 08.00 - 17.15 Uhr freitags 08.00 - 16.00 Uhr
	Profikurs:	Perfekte Lackaufbereitung u. Beseitigung von Lackdefekten 07. - 11. April 2014 (s. S. 160)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen	
Kosten	Modul 1	850,- €
	Modul 2	1.700,- €
	Modul 3	850,- €
	Modul 4	2.250,- €
		Bei gleichzeitiger Buchung aller vier Module erhalten Sie 10% Nachlass auf die Modulgebühr. Einmalige Servicepauschale: 100,- €
Prüfungs- gebühren	Modul 1	350,- €
	Modul 2	350,- €
	Modul 3	350,- €
	Modul 4	450,- €
		Die Prüfungen erfolgen samstags direkt im Anschluss an den jeweiligen Lehrgang.
Lehrgangs-Nr.	Modul 1	WFFA1 T2014
	Modul 2	WFFA2 T2014
	Modul 3	WFFA3 T2014
	Modul 4	WFFA4 T2014

Perfekte Lackaufbereitung und Beseitigung von Lackdefekten

Profikurs

Teilnehmer

Fahrzeugaufbereiter/innen, Fahrzeugpfleger/innen, Fahrzeuglackierer/innen, Karosseriebauer/innen, Gesellen/Gesellinnen, Facharbeiter/innen, Meister/innen und Techniker/innen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Lehrgangsziele/Nutzen

- Der Teilnehmer wird durch den Lehrgang in die Lage versetzt auch schwierige dunkle Lackoberflächen hologrammfrei zu polieren.
- Vermittlung des notwendigen Wissens, um Emissionsschäden, Lackverätzungen (z. B. Vogelkot) und Kratzer gewinnbringend beseitigen zu können.
- Kenntnisvermittlung der neuen Lackgenerationen und deren wirtschaftliche und korrekte Bearbeitung.
- Vermittlung der neuesten praxiserprobten Materialien, Werkzeugen und innovativen Techniken.
- Optimierung der eigenen Arbeitsprozesse im Bereich der Lackaufbereitung, Lackfinisarbeiten und Fehlstellenbeseitigung.
- Um fehlerfreie und reklamationfreie Arbeiten durchführen zu können, werden die dazu benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel ausführlich in praktischen Vorführungen vermittelt.

Es können die eigenen Materialien, Maschinen und Hilfsmittel mitgebracht werden, um die im Betrieb etablierten Prozessabläufe zu optimieren.

Inhalt/Themen

- Vorstellung der unterschiedlichen Poliermaschinen und des dazugehörigen Spezialzubehörs, um hologrammfrei polieren zu können.
- Werkzeuge, wie z. B. Stützteller, Polieraufsätze und Interfacepads werden ihren Anwendungsgebieten zugeordnet und praktisch und theoretisch mit dem Ziel der gewinnbringenden Prozessoptimierung erläutert. Sie werden unter Anleitung polieren. ▶



- Optische Geräte und Lupen für den Werkstatteinsatz zur Erkennung und Beurteilung von Lackdefekten
- Beurteilung der Reparaturdurchführbarkeit sowie die Wahl geeigneter Reparaturtechniken bei Kratzern, Emissionsschäden und Verätzungen
- Hand- und Maschinenschleiftechniken zur wirkungsvollen Beseitigung von Lackoberflächendefekten
- Lackausbesserungstechniken und deren Grenzen
- Richtige kalkulatorische Erfassung der eigenen Tätigkeit
- Rechnungsstellung und Rechnungsaufbau
- Kommunikation mit Versicherungen und Leasinggebern
- Schriftliche und fotografische Schadensdokumentation
- Vor- und Nachgutachten
- Marktpreise und Preisgestaltung

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-7 99 - Christoph Stein
E-Mail: c.stein@fbz-garbsen.de

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 28 - Katharina Jäger
E-Mail: k.jaeger@fbz-garbsen.de

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	07.- 11. April 2014 montags - donnerstags 08.00 - 17.15 Uhr freitags 08.00 - 16.30 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	1.200,- €
Lehrgangs-Nr.	WFFAA T2014-1

NEU

Geprüfter/geprüfte Kfz-Servicetechniker/in (HWK)

Teilnehmer

Kfz-Mechaniker/innen, Kfz-Elektriker/innen, Automobilmechaniker/innen

Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossene Berufsausbildung

Inhalt/Themen

- Service-Kommunikation
- Service-Qualität
- Bordnetz
- Beleuchtungs-, Ladestrom- und Startsysteme
- Motormanagement- und Antriebssysteme
- Fahrzeugsicherheits-, Komfort-, Informations-, Kontroll- und Diebstahlsicherungssysteme

Abschluss

Abschlussprüfung, Zertifikat „Geprüfter Kfz-Servicetechniker/geprüfte Kfz-Servicetechnikerin“

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 90 - Klaus Müller

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 28 - Katharina Jäger



Realitätsnahe Weiterbildung
durch Einsatz modernster Testgeräte
im Bereich Kfz-Servicetechniker/in

Dauer	320 Unterrichtsstunden
Termin	15. September 2014 - 08. Juli 2015 montags u. mittwochs 18.00 - 21.15 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	2.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 150,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	WK4 M2014-1

**Achtung: Diese Fortbildung
wird als Teil I der Meister-
prüfung anerkannt!**

Abgasuntersuchung (AU)

In Kooperation mit TAK - Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Teilnehmer

Kfz-Mechaniker/innen, Kfz-Elektriker/innen,
Automobilmechaniker/innen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- G-Kat
- Diesel-PKW
(bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht)
- Diesel-LKW
(über 2,8 t zulässiges Gesamtgewicht)
- Motorräder (AUK)

Grundlage

§ 47b Abs. 3 StVZO

Durchführende und Verantwortliche für die Abgasuntersuchung (AU) müssen alle drei Jahre an einem Prüfungslehrgang erfolgreich teilnehmen.

Abschluss

Abschlussprüfung, Teilnahmezertifikat

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 90 - Klaus Müller
Informieren Sie sich auch über die Sicherheitsprüfungsschulung (SP)

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 0 - Kirsten Corduan

Dauer	1-2 Tage		
Termin	auf Anfrage 08.00 - 16.00 Uhr		
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen		
Kosten		Erstschulung	Wiederholungsschulung
	1 Lehrgang	180,- €	165,- €
	2 Lehrgänge	350,- €	310,- €
	3 Lehrgänge (inkl. Seminarunterlagen)	380,- €	360,- €
Lehrgangs-Nr.	AU G-Kat AU PKW-Diesel AU LKW-Diesel AUK Motorräder		

Info-Telefon 05131 70 07 - 0 · www.hwk-hannover.de

Gasanlagen in Kfz

Schulung zur Berechtigung von Gasanlagenprüfungen (GAP) und Gassystemeinbauprüfungen (GSP inkl. GAP)

In Kooperation mit TAK - Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Die Gasanlagenprüfung (GAP) darf nur durch die verantwortlichen Personen und Fachkräfte durchgeführt werden, die eine mindestens 1-tägige Grundschulung (GAP-Schulung) nachweisen können. Gasanlagen dürfen nur von qualifiziertem, d. h. zusätzlich geschultem Personal eingebaut, repariert und gewartet werden. Nach dem Einbau einer Gasanlage ist auf jeden Fall eine GSP erforderlich, die von einer hierfür anerkannten Kfz-Werkstätte durchgeführt werden kann.

Die neuen Regelungen sind seit dem 01. April 2006 in Kraft.

Teilnehmer

Kfz-Meister/innen, Kfz-Gesellen/-Gesellinnen (GAP-Bescheinigung); Kfz-Meister/innen (GSP-Bescheinigung)

Zulassungsvoraussetzungen

Grundwissen in der Kfz-Elektrik und Messtechnik sowie Kenntnisse von Benzin und Einspritzanlagen

Inhalt/Themen

GAP

- Rechtliche Grundlagen
- Technik der Gasanlagen
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Dokumentation und Qualitätssicherung

GSP

- Rechtliche Grundlagen
- Nationale und internationale Vorschriften
- Technik der Gasanlagen
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Identifizierung der Komponenten eines Gasnachschrüstsystems bzw. einzelner Komponenten
- Einbau eines Gasnachschrüstsystems bzw. einzelner Komponenten
- Gassystemeinbauprüfung
- Dokumentation und Qualitätssicherung

Abschlussprüfung

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 91 - Gerald Schneehage

Förderberatung

Tel. 05131 70 07-7 99 - Christoph Stein

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke

Dauer	GAP: 1 Tag · GSP inkl. GAP: 3 Tage
Termine	GAP: 1. 07. April 2014 2. 26. Nov. 2014 GSP inkl. GAP: 1. 07. - 09. April 2014 2. 26. - 28. Nov. 2014 09.00 - 17.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	GAP: 200,- € · GSP inkl. GAP: 860,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	GAP: 1. EGAP T2014-1 2. EGAP T2014-2 GSP inkl. GAP: 1. EGSP T2014-1 2. EGSP T2014-2

Gasanlagen in Kfz GAP-Wiederholungsschulung und GSP-Wiederholungsschulung

In Kooperation mit TAK - Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Die Frist für die Wiederholungsschulungen beträgt maximal 36 Monate, beginnend mit dem Monat, in dem erfolgreich eine Abschlussprüfung nach einer erstmaligen Schulung oder einer Wiederholungsschulung abgelegt wurde.

Teilnehmer

Kfz-Meister/innen, Kfz-Gesellen/-Gesellinnen (GAP); Kfz-Meister/innen (GSP)

Zulassungsvoraussetzungen

GAP-Bescheinigung bzw. GSP-Bescheinigung

Inhalt/Themen

GAP

- Rechtliche Grundlagen
- Technik der Gasanlagen
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Erfahrungsaustausch zur praktischen Durchführung der GAP

GSP

- Rechtliche Grundlagen
- Nationale und internationale Vorschriften
- Technik der Gasanlagen
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Einbau eines Gasnährsystems bzw. einzelner Komponenten
- Gassystemeinbauprüfung
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Erfahrungsaustausch zur praktischen Durchführung der GSP

Abschlussprüfung

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 91 - Gerald Schneehage

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke

Dauer	GAP: 1/2 Tag · GSP: 1 Tag						
Termine	GAP u. GSP: <table border="0"> <tr> <td>1. 25. Januar 2014</td> <td>4. 13. September 2014</td> </tr> <tr> <td>2. 15. März 2014</td> <td>5. 29. November 2014</td> </tr> <tr> <td>3. 17. Mai 2014</td> <td></td> </tr> </table> <p>GAP: 08 - 12 Uhr · GSP: 08 - 16 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)</p>	1. 25. Januar 2014	4. 13. September 2014	2. 15. März 2014	5. 29. November 2014	3. 17. Mai 2014	
1. 25. Januar 2014	4. 13. September 2014						
2. 15. März 2014	5. 29. November 2014						
3. 17. Mai 2014							
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen						
Kosten	GAP: 100,- € · GSP: 200,- € (inkl. Seminarunterlagen)						
Lehrgangs-Nr.	GAP: WGAPT2014-1 bis -5 GSP: WGSP T2014-1 bis -5						

Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen

Schulung zur Berechtigung für Arbeiten an Hybrid- und anderen Hochvolt-Systemen (Elektrofahrzeuge, Brennstoffzellenfahrzeuge) in Kraftfahrzeugen
In Kooperation mit TAK - Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Teilnehmer

Kfz-Mechaniker/innen, Kfz-Elektriker/innen und Kfz-Mechatroniker/innen mit Ausbildungsabschluss nach 1973; Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/Innen bzw. Mechaniker/innen für Karosserieinstandhaltungstechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002; Personen, die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker/in bzw. Meister/in nachweisen können

Zulassungsvoraussetzungen keine

Inhalt/Themen

Grundlage der Schulung ist das Konzept des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes, abgestimmt mit den Fachausschüssen „Elektrotechnik“ Sachgebiet „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ und „Metall und Oberflächenbehandlung“ Sachgebiet „Fahrzeuginstandhaltung“ sowie Vertretern des „Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA)“ und des „Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)“

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Alternative Kraftstoffe und Antriebe
- HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Fachverantwortung
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Definition „HV-eigensicheres Fahrzeug“
- Allgemeine Sicherheitsregeln
- Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Zertifikat

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 90 - Klaus Müller

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 28 - Katharina Jäger

Dauer	2 Tage
Termine	1. 13./14. Mai 2014 2. 28./29. Oktober 2014 dienstags und mittwochs 08.00 - 15.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	420,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WHYT 2014-1 2. WHYT 2014-2

Airbag und Gurtstraffer

Sachkundenachweis

Teilnehmer

Meister/innen und Gesellen/Gesellinnen, die in Kfz-Betrieben Umgang mit dem Airbag haben

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Aufbau und Funktionsweise von Gasgeneratoren, Airbag und Gurtstraffer
- Charakterisierung von verwendeten Explosivstoffen
- Reaktionsweise von Explosivstoffen
- Chemische Zusammensetzung
- Reaktionsprodukte
- Zulassung nach dem Sprengstoffgesetz (SprengG)
- Gefährdungspotenzial
- Kennzeichnung und Warnhinweise

- Spezielle sprengstoffrechtliche Regelungen für Airbag und Gurtstraffer
- Bedeutung der Lagergruppen
- Lagerung kleiner Mengen
- Umgangshinweise für die Praxis
- Werkstatthinweise
- Sicherheitsregeln
- Hinweise zur Entsorgung
- Anzeigepflicht
- Geschultes Personal nach SprengG
- Arbeitsschutz

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 91 - Harald Evers

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 28 - Katharina Jäger

Dauer	1 Tag
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 21. Juni 2014 2. 25. Oktober 2014 <p>samstags 08.00 - 14.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)</p>
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	160,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. WAIRS 2014-1 2. WAIRS 2014-2

Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen

Sachkundelehrgang

In Kooperation mit TAK - Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Teilnehmer

Kfz-Meister/innen, Kfz-Gesellen/Gesellinnen;
max. 16 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem
Kfz-technischen Beruf

Inhalt/Themen

In diesem Kompakt-Seminar werden alle für den Nachweis der Sachkunde relevanten Themen praxisnah behandelt. So werden z. B. an einer Kraftfahrzeug-Klimaanlage der Kältekreislauf und die Bauteile einer Kälteanlage erklärt. In der Werkstatt werden Service- und Wartungsarbeiten mit Fehlersuche am Kraftfahrzeug praxisnah durchgespielt und die hierzu notwendigen Geräte und Werkzeuge erläutert. Ebenfalls vermittelt werden sowohl die neuen Verordnungen/Richtlinien auf europäischer Ebene als auch die Abfallgesetzgebung in Deutschland.

Das Praxis-Seminar kombiniert theoretisches Grundlagenwissen mit praktischem Anwenderwissen und umfasst den gesetzlich geforderten Sachkundenachweis lt. EU Chemikalien-Klimaschutzverordnung.

Der Lehrgang endet mit einem Abschlusstest.

Theorie

- Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen - Einleitung
- Umweltauswirkungen
- Europäische und nationale Gesetzgebung
- Verordnung (EG) Nr. 2037/2000
- Verordnung (EG) Nr. 842/2006
- Verordnung (EG) Nr. 307/2008
- Richtlinie 2006/40/EG
- Chemikalien-Klimaschutzverordnung
- Abfallrechtliche Vorschriften - Gesetzliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Aufbau und Funktion der Kraftfahrzeug-Klimaanlage
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeug-Klimaanlagen
- Aufbau von Klimaanlagen-Servicegeräten
- Umweltverträgliche Rückgewinnung von Kältemitteln
- Zukünftige Kraftfahrzeug-Klimaanlagentechnologie (CO₂ Klimaanlagen)

Praxis

- Umgang mit einem Kältemittel-Container
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeug-Klimaanlagen, z. B. Rückgewinnung von R134a
- Bedienung d. Klimaanlagen-Servicegerätes

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 36 - Katharina Finke

Dauer	1 Tag
Termine	1. 15. März 2014 2. 28. Juni 2014 3. 25. Oktober 2014 samstags 08.00 - 16.00 Uhr
Kosten	155,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WKLS T2014-1 2. WKLS T2014-2 3. WKLS T2014-3

Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen

Aufbaulehrgang

Teilnehmer

Kfz-Meister/innen, Kfz-Gesellen/Gesellinnen;
max. 16 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem
Kfz-technischen Beruf

Inhalt/Themen

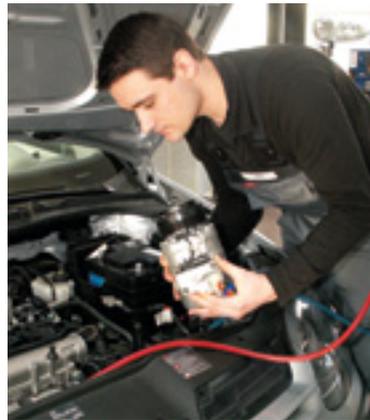
Klimatronic ist bestückt mit kompakten modularen Gebersystemen, die flexibel über Datenleitungen mit dem Rechner kommunizieren. Der Teilnehmer wird zielorientiert mit diesen Systemen und Varianten vertraut gemacht. Systemdiagnose mit rechnergestützten Diagnosegeräten und Codieraufgaben bei der Klima-Inspektion ist bei diesen Systemen Grundvoraussetzung. Mit dieser Weiterbildung festigt der Teilnehmer seine Kompetenz in der Komfortelektronik.

- Extern geregelte Klimakompressoren
- Regelkreise für Temperatur, Luftmenge, Luftverteilung
- Datenbus-Verknüpfung mit OBD
- Schalt-Steuerkombinationen der Klimaanlagen

- Luftgütereerkennungssteuerungen
- Kühlsteuerung durch Fotosensoren
- Steuereinfluss des Feuchtigkeitssensors
- Praktische Arbeiten

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 36 - Katharina Finke



Einbau eines Klimaanlagenkompressors

Dauer	1 Tag
Termine	1. 06. September 2014 2. 29. November 2014 samstags 08.00 - 16.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	155,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WKLA T2014-1 2. WKLA T2014-2

CAN-BUS im Kfz

Die neue Steuergeräte-Kommunikation
im Kraftfahrzeug

Teilnehmer

Kfz-Mechaniker/innen, Kfz-Elektriker/innen,
Automobilmechaniker/innen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- CAN-BUS Grundlagen
- Datenprotokoll
- Diagnosemöglichkeiten
- Praktische Messübungen am Fahrzeug

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-3 01 - Michael Gillert

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 28 - Katharina Jäger

Die CAN-BUS-Diagnose wird
mit modernster Messtechnik an
Installationswänden und am Kfz erstellt.



Dauer	12 Unterrichtsstunden
Termin	17./18. Oktober 2014 freitags 16.30 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	210,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	WCAN W2014-1

Fahrerassistenzsysteme

Schulung zum aktuellen Stand der Fahrerassistenzsysteme

Sie haben sich schon immer gefragt, was es alles auf dem Markt der Fahrerassistenzsysteme gibt? Sie haben evtl. in Ihrem Unternehmen schon die eine oder andere Reparatur an Fahrzeugen unternommen, die mit Assistenzsystemen ausgestattet waren? Sie verkaufen Fahrzeuge verschiedener Marken und wollen sich über die Unterschiede der Systeme informieren? Dann ist diese Schulung genau das Richtige!

Teilnehmer

Kfz-Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen, Auszubildende, Servicetechniker/innen, Verkäufer/innen, Betriebsinhaber/innen; am Thema Interessierte

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Weiterführende Informationen

www.bistech.de, www.bmwi.de
www.hpi-hannover.de

Fahrerassistenzsysteme gehören
zunehmend zur Standard-
ausstattung von Kraftfahrzeugen.

Inhalt/Themen

- Übersicht der Fahrerassistenzsysteme
- Genauere Funktionserklärung und herstellerspezifische Unterschiede
- Vernetzung im Fahrzeug
- Diagnosemöglichkeiten
- Einstellungsmöglichkeiten
- Rechtliche Grundlagen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Kontakt und Beratung

Tel. 05131 70 07 - 3 58 - Jörn Dierking
E-Mail: j.dierking@fbz-garbsen.de

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 2 28 - Katharina Jäger



Foto: Bosch

Dauer	8 Unterrichtsstunden
Termine	1. 05. Juli 2014 2. 25. Oktober 2014 samstags 08.00 - 15.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	220,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WFAS T2014-1 2. WFAS T2014-2

Dieselelektronik

Teilnehmer

Kfz-Mechaniker/innen, Kfz-Elektriker/innen, Automobilmechaniker/innen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Effiziente und systematische Fehlersuche an elektronischen Dieseleinspritzsystemen
- Aufbau und Funktion einer modernen VE-Pumpe, RE-Pumpe mit elektronischer Steuerung sowie moderner Pumpen-Düse und CommonRail Technik
- Analysieren und erkennen der Störungsquellen im Kraftstoffversorgungssystem sowie deren Beseitigung
- Erläuterung des Aufbaus und der Funktion der einzelnen Sensoren und Aktoren eines modernen Dieseleinspritzsystems
- Werkstattgerechte Anwendungsbeispiele mit werkstattüblichen Hilfsmitteln wie

z. B. Multimeter, Fehlerauslesegerät, Oszilloskop usw. sowie die Handhabung und Anwendung von herstellerspezifischen Schaltplänen (z. B. VAG 1, 91 TDi)

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 91 - Gerald Schneeage

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 28 - Katharina Jäger

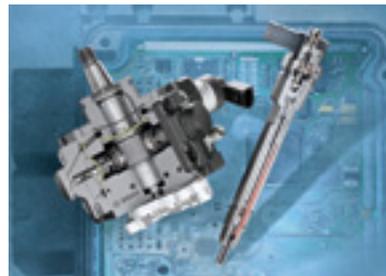


Foto: Bosch

Dieseleinspritzsystem

Dauer	2 Tage
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 07./08. März 2014 2. 07./08. November 2014 <p>freitags 16.30 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 15.15 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)</p>
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	260,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. WDE W2014-1 2. WDE W2014-2

Reifendruckkontrollsysteme (RDKS)

Angebot des Kompetenzzentrums Personalmanagement/Personalentwicklung im Kfz-Bereich
(Informationen zum Projekt s. S. 59)

In Kooperation mit TAK - Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Das Seminar vermittelt das erforderliche Grundwissen, um Reifendruckkontrollsysteme im Fahrzeug zu erkennen und zuzuordnen.

- Wie erkenne ich Reifendruckkontrollsysteme (RDKS)?
- Welche Herausforderungen gibt es bei der Montage von Runflat- und UHP-Reifen?

Teilnehmer

Kfz-Mechatroniker/innen, Mechatroniker/innen für Karosserie-/Fahrzeugbau, Landmaschinenmechaniker/innen

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 90 - Klaus Müller
(Projektleiter Kompetenzzentrum Kfz)
E-Mail: k.mueller@fbz-garbsen.de

Zulassungsvoraussetzungen

Ein Sachkundezertifikat erhalten alle Teilnehmer/innen, die eine abgeschlossene Ausbildung in einem der oben genannten Berufe nachweisen können. Teilnehmer/innen ohne einen der oben genannten Abschlüsse erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-3 60 - Elena Naujoks
E-Mail: e.naujoks@fbz-garbsen.de

Inhalt/Themen

- Was beinhaltet die neue EU-Verordnung zur Reifendrucküberwachung?
- Was ist bei der Umbereifung von Neufahrzeugen zu beachten?

Dauer	1 Tag
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mittwoch, 12. März 2014 2. Freitag, 19. September 2014 08.30 - 15.30 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	110,- € (Sonderkondition im Rahmen der Projektlaufzeit)
Lehrgangs-Nr.	1. WRKS T2014-1 2. WRKS T2014-2

NEU

Grundlagen Diagnosetechnik

Angebot des Kompetenzzentrums Personalmanagement/Personalentwicklung im Kfz-Bereich
(Informationen zum Projekt s. S. 59)

Diagnosetester werden heute nicht nur für die Motordiagnose benötigt. Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen Überblick über die zusätzlichen Möglichkeiten eines Diagnosetesters. Da die Teilnehmer/innen mit unterschiedlichen Diagnosetestern in Ihren Betrieben arbeiten, wird der Schwerpunkt nicht auf die Bedienung, sondern auf die Möglichkeiten des Diagnosetesters gelegt.

Teilnehmer

Kfz-Mechatroniker/innen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Einsatzbereiche und Prüftiefe
- Messwerte auslesen und beurteilen
- Diagnosepläne erstellen und abarbeiten
- Signalspannungen und Ströme aufnehmen und bewerten

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 90 - Klaus Müller
(Projektleiter Kompetenzzentrum Kfz)
E-Mail: k.mueller@fbz-garbsen.de

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-3 60 - Elena Naujoks
E-Mail: e.naujoks@fbz-garbsen.de



Dauer	2 Tage
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 21./22. Februar 2014 2. 28./29. November 2014 freitags und samstags 08.30 - 15.30 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	155,- € (Sonderkondition im Rahmen der Projektlaufzeit)
Lehrgangs-Nr.	1. WGD T2014-1 2. WGD T2014-2

NEU

Kraftfahrzeugtechnik für SIE

Angebot des Kompetenzzentrums Personalmanagement/Personalentwicklung im Kfz-Bereich
(Informationen zum Projekt s. S. 59)

Sie planen Termine, müssen Rechnungen erläutern, Fragen beantworten und der Werkstatt den Rücken freihalten? Sie sind den ganzen Tag von Kfz-technischen Themen umgeben? Dann ist diese Seminarreihe genau für SIE gemacht! Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen in Kfz-Betrieben haben wir diese Idee entwickelt und konkretisiert.

Teilnehmer

Dieses Seminar ist für Frauen in Kfz-Betrieben gedacht, die häufig mit technischen Themen konfrontiert werden.

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

■ Fahrwerk

Räder, Reifen und Lenkung; Spurstangen und Achsmanschetten; Stoßdämpfer und Federn; Verschleiß und die Folgen

■ Antrieb

Motor, Kupplung und Getriebe; Unterschiede zwischen Dieselfahrzeugen und Benzinern; Motormanagement, Filtermodule und Öle

■ Beleuchtung und Bordnetz

Batterie, Generator und Starter; Leuchtmittel, Kabel und Sicherungen

■ Komfort- und Sicherheitssysteme

Airbags und Gurtstraffer; Klimaanlage; vernetzte Systeme und moderne Diagnoseverfahren

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07 - 2 90 - Klaus Müller
(Projektleiter Kompetenzzentrum Kfz)
E-Mail: k.mueller@fbz-garbsen.de

Anmeldung

Tel. 05131 70 07 - 3 60 - Elena Naujoks
E-Mail: e.naujoks@fbz-garbsen.de

Dauer	4 Tage
Termin	4./5. November 2014 und 11./12. November 2014 dienstags und mittwochs 08.30 - 15.30 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	290,- € (Sonderkondition im Rahmen der Projektlaufzeit)
Lehrgangs-Nr.	WKS T2014-1

NEU

Dialogannahme heute

Angebot des Kompetenzzentrums Personalmanagement/Personalentwicklung im Kfz-Bereich
(Informationen zum Projekt s. S. 59)

Dieses Seminar hilft Ihnen, die Kommunikation mit dem Kunden zu verbessern und die Dialogannahme zu optimieren. Es richtet sich vor allem an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Betrieb, die Kontakt mit Kunden haben, und soll ihnen mehr Sicherheit beim Beratungsgespräch vermitteln. Denn eines ist sicher: Kommunikation ist eine Schlüsselfunktion beim Umgang mit dem Kunden. Wer hier den richtigen Ton trifft, dem wird es letztendlich auch gelingen, den Kunden langfristig an den Betrieb zu binden.

Teilnehmer

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kfz-Betrieb, die Kontakt mit Kunden haben

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Erscheinungsbild und Eindruck, Körpersprache
- Kommunikation im Servicebereich
- Gesprächstechniken, Rollenspiele und Videotraining
- Die Varianten der Dialogannahme

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 90 - Klaus Müller
(Projektleiter Kompetenzzentrum Kfz)
E-Mail: k.mueller@fbz-garbsen.de

Anmeldung

Tel. 05131 70 07-3 60 - Elena Naujoks
E-Mail: e.naujoks@fbz-garbsen.de

Dauer	2 Tage
Termine	1. 07./08. März 2014 2. 17./18. Oktober 2014 freitags und samstags 08.30 - 15.30 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	145,- € (Sonderkondition im Rahmen der Projektlaufzeit)
Lehrgangs-Nr.	1. WDH T2014-1 2. WDHT2014-2

NEU

Ausübungsberechtigung der Teiltätigkeit PKW Karosserie-Instandsetzung § 7a HwO

Teilnehmer

Fahrzeuglackiermeister/innen
Kraftfahrzeugtechnikermeister/innen

Zulassungsvoraussetzungen

Meisterprüfung im benachbarten
Handwerk Anlage A

Inhalt/Themen

Der **Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik** hat mit seiner Akademie Wochenendlehrgänge konzipiert, in denen Grundlagenkenntnisse theoretisch wie praktisch vermittelt werden. Am Schluss muss sich der Teilnehmer einer schriftlichen wie praktischen Prüfung unterziehen. Bei Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Bei der zuständigen Handwerkskammer kann der Teilnehmer eine Ausübungsberechtigung für die „PKW Karosserie-Instandsetzung“ beantragen.

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 97 - Hendrik Pierschkalla



Dauer	54 Unterrichtsstunden
Termine	auf Anfrage freitags 13.00 - 20.00 Uhr samstags 08.00 - 16.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	550,- €
Lehrgangs-Nr.	WIN W2014

Kraftfahrzeugmechatroniker – Gesellenvorbereitung

Teilnehmer

Kfz-Mechatroniker-Auszubildende, die ihre Gesellenprüfung ablegen wollen; max. 10 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

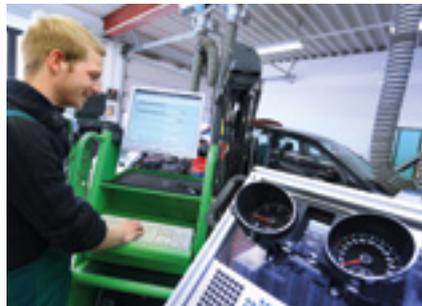
keine

Inhalt/Themen

Fit für die Gesellenprüfung?!

Bei uns erhalten Sie noch einmal die Gelegenheit, Ihre praktischen Fertigkeiten zu trainieren und zu vertiefen.

Dazu vermitteln Ihnen unsere Fachausbilder schwerpunktmäßig und intensiv wichtige Inhalte aus den zurückliegenden überbetrieblichen Fachstufenlehrgängen der Kfz-Techniker-Ausbildung



Messen und Auswerten von Signalen am Motortester

Dauer	18 Unterrichtsstunden
Termine	kurz vor den Gesellenprüfungsterminen freitags 16.15 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	140,- €
Lehrgangs-Nr.	G26 W2014

Ansprechpartnerin: Dorothee Rieger
Tel. 05131 70 07-2 38 · E-Mail: d.rieger@fbz-garbsen.de

Foto: ©Yuri Arcurs - fotolia.com



Bürokauffrau/Bürokaufmann

– ein Beruf mit Zukunft

Überbetriebliche Ausbildung für Bürokaufleute

In der „Hitliste der Lehrberufe“ steht der Beruf Bürokaufmann/Bürokauffrau mit an vorderer Stelle.

Die Anforderungen in diesem Ausbildungsberuf wachsen stetig. Neben erweiterten fachlichen Fertigkeiten und Kenntnissen gewinnen die Bereiche EDV und Kommunikationstechnik immer mehr an Bedeutung.

Durch integrative Ausbildungskonzepte vermittelt die überbetriebliche Unterweisung in fachbezogenen Lehrgängen neben theoretischem Wissen auch die Fähigkeit, kaufmännische Arbeitsabläufe mittels Einsatz moderner EDV und Kommunikationstechniken rationell zu gestalten.

An praktischen Beispielen werden komplexe Aufgabenstellungen aus den Fachgebieten Auftragsabwicklung, Lagerwesen, Finanzbuchhaltung und Lohn- und Gehaltsabrechnung dargestellt und in Zusammenarbeit mit kompetenten Ausbildern praxisgerechte Lösungen erarbeitet.

Folgende fünf überbetriebliche Lehrgänge sind Bestandteil der Ausbildung:

- Grundlagen Bürowirtschaft
- Organisationswesen
- Bürokommunikationstechniken, Datenverarbeitung für kaufmännische Anwendungen
- Kaufmännische Steuerung/Kontrolle
- Sozial- und Arbeitsrecht

Diese Lehrgänge können auch von „externen“ Auszubildenden wie Automobilkaufleuten, Kaufleuten im Einzelhandel, Kaufleuten im Groß- und Außenhandel und Industriekaufleuten besucht werden!

Die Bereiche EDV und Kommunikationstechnik gewinnen für das tägliche Geschäftsleben immer mehr an Bedeutung.



Foto: ©Yuri Acurs - fotolia.com

Vorbereitung auf die Prüfung zum/zur Bürokaufmann/frau

Auch 2014/2015 bieten wir folgende Lehrgänge für die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung an:

Teilnehmer

Bürokaufleute-Auszubildende, die ihre Abschlussprüfung ablegen wollen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Kaufmännisches Rechnen
- Rechnungswesen
- Betriebswirtschaftslehre
- Recht

Dauer	5 Wochenenden (60 Stunden)	
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 07. Februar - 05. April 2014 2. 14. Februar - 12. April 2014 3. September 2014 4. Frühjahr 2015 freitags 17.00 - 21.15 Uhr samstags 07.30 - 13.15 Uhr (Anmeldung bis spätestens 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn) <p>Prüfungstermine Sommer 2014 (Angaben ohne Gewähr) schriftl. 07. Mai 2014 EDV 12./13. Mai 2014 mündl. 07./08./09. Juli 2014</p> <p>Prüfungstermine Winter 2014/2015 (Angaben ohne Gewähr) schriftl. 26. November 2014 EDV vorauss. Dezember 2014 mündl. vorauss. Januar 2015</p>	Übernachtung im Gästehaus möglich - Sondertarife -
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 - 30827 Garbsen	
Kosten	360,- €	
Lehrgangs-Nr.	1. GBK W2014-1 2. GBK W2014-2 3. GBK W2014-3 4. GBK W2015-1	

EDV-Einweisung Bürokaufleute Excel · Winword

Auch 2014 bieten wir für die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung folgende EDV-Lehrgänge an:

Teilnehmer

Bürokaufleute-Auszubildende, die ihre Abschlussprüfung ablegen wollen

Zulassungsvoraussetzungen

keine

Inhalt/Themen

- Prüfungsanforderungen
- Textverarbeitung, Tabellenkalkulation
- Erstellung von Grafiken
- Praktische Anwendungen



Die Vermittlung von Fachkenntnissen im EDV-Raum des Förderungs- und Bildungszentrums

Dauer	1 Wochenende (12 Stunden)
Termine	1. 25./26. April 2014 2. November 2014 freitags 17.00 - 21.15 Uhr samstags 07.30 - 13.15 Uhr (Anmeldung bis spätestens 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	220,- €
Lehrgangs-Nr.	1. GEV W2014-1 2. GEV W2014-2

**Übernachtung
im Gästehaus möglich
- Sondertarife -**

Intensivlehrgang für Bürokaufleute/kaufmännische Berufe

Dieser Zusatzlehrgang wird als Ersatz einer Verbundausbildung beim Steuerberater angeboten

Bei der Ausbildung von Bürokaufleuten kommt es in der Regel dazu, dass die nachfolgend aufgeführten Inhalte mangels eigenständiger Aufgabenwahrnehmung oftmals nicht oder nicht in Gänze in den Ausbildungsbetrieben unterwiesen werden können, sondern unter Zuhilfenahme eines Steuerberaters vermittelt werden müssen. Hierbei handelt es sich um Ausbildungsinhalte aus den Themenfeldern Buchführung, Personalverwaltung und Entgeltabrechnung.

Diese Inhalte können – alternativ zur Verbundausbildung beim Steuerberater – in einem zweiwöchigen Intensivlehrgang im Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover vermittelt werden.

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 38 - Dorothee Rieger

Teilnehmer

Bürokaufleute, Automobilkaufleute, Auszubildende in einem kaufmännischen Beruf; max. 12 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen keine

Inhalt/Themen

Im Rahmen dieses Intensivlehrganges werden die Themenfelder Buchführung, Personalverwaltung und Entgeltabrechnung unter Berücksichtigung einer konkreten, überspannenden Handlungssituation (Betriebssimulation/Übungsfirma) vertieft und geübt; wobei die Handlung und damit die Unterweisung und Übungen u. a. durch folgende Eckpunkte gekennzeichnet werden:

- Lohnbuchhaltung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lohnarten
- Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall/Mutterschaftsaufwendungen in der Elternzeit
- Berechnung von Lohn (Tages- und Wochenlohn, Netto aus Brutto etc.)
- Sonderregelungen in Tarifverträgen
- Belege sortieren und kontieren
- Jahresendabrechnungen
- Berücksichtigung von Schwerbehinderungen
- Entgeltmeldungen an Krankenkassen
- Anfallende Meldungen bei Einstellungs- und Kündigungsverfahren
- Führen einer Personalakte

Dauer	2 Wochen
Termine	1. 17. - 28. Februar 2014 2. 01. - 12. Dezember 2014 montags - donnerstags 07:30 - 14:30 Uhr · freitags 07:30 - 12:30 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	720,- €
Lehrgangs-Nr.	1. BÜ ZU 2014-1 2. BÜ ZU 2014-2

Bürokauffrau/Bürokaufmann

Qualifizierungsmöglichkeiten

Speziell für Bürokaufleute im Handwerk bietet die Handwerkskammer Hannover eine Vielzahl von attraktiven und interessanten Qualifizierungsmaßnahmen an, die es den Teilnehmern ermöglicht, sich fachbezogen weiterzubilden, um so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Basierend auf der Ausbildung zur „Bürokauffrau“/zum „Bürokaufmann“ haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den Studiengang „**Kaufmännische/r Fachwirt/in (HWK)**“ zu absolvieren.

Der Unterricht erfolgt in vier Modulen (Berufs- und Arbeitspädagogik, Personalmanagement, Recht und Betriebswirtschaft). Nach erfolgreichem Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmer ihr Diplom zum/zur „**Kaufmännischen Fachwirt/in (HWK)**“ (s. S. 193)

In den Studiengang integriert ist die **Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO**, sodass die Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss ein weiteres Zertifikat, den „**AdA-Schein (Ausbilder der Ausbilder)**“, erhalten (s. S. 71/205).

Darüber hinaus erwerben die Teilnehmer die Zulassung zum Studiengang „**Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)**“ (s. S. 190).

Eine weitere sinnvolle Qualifizierungsmaßnahme für Bürokaufleute stellen die „**EDV-Lehrgänge**“ dar (s. S. 224). Inhalt der modular aufgebauten Weiterbildungsmaßnahme ist die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten im EDV-Bereich, die für jeden Arbeitnehmer in Deutschland zur effizienten Ausübung der täglichen Arbeit notwendig sind.

Alle vorgestellten Bildungsmaßnahmen sind förderfähig: entweder über das „**BAföG (Meister-BAföG)**“ oder über das „**Weiterbildungsstipendium**“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) (s. S. 253).

Sprechen Sie uns an!

Information, Förderberatung und Anmeldung

Tel. 0511 3 48 59 - 41 - Türkan Ilkme
Tel. 0511 3 48 59 - 37 - Barbara Miele



Buchführung Teil I

Einführungslehrgang

Lernziele

Dieser Lehrgang führt systematisch und praxisorientiert in das Prinzip der Doppelten Buchführung ein und macht die Teilnehmer/innen mit den unterschiedlichsten Buchungstechniken vertraut.

- Termine**
1. Di., 04. März - Do., 27. März 14 (ABU 14023)
 2. Di., 30. Sept. - Do., 23. Okt. 14 (ABU 14024)

Nähere Informationen erhalten Sie auf S. 209

Buchführung Teil II

Aufbaulehrgang inkl. Jahresabschluss

Lernziele

Dieser Lehrgang baut auf den Inhalten des Teils I auf und beschäftigt sich mit der buchungstechnischen Behandlung spezieller Geschäftsvorfälle sowie dem Jahresabschluss.

- Termine**
1. Do., 24. April - Do., 22. Mai 14 (ABU 14025)
 2. Di., 11. Nov. - Do., 04. Dez. 14 (ABU 14026)

Nähere Informationen erhalten Sie auf S. 210



Foto: © pressmaster - fotolia.com